

Publikation 815
August 2015
Teile-Nr 23.671,15
Revision: 24.11.15



McCONNEL ROBOMOZ

ENTFERNTE KONTROLLIERTE
RASENMÄHER

Betrieb



WICHTIG

Bestätigung der Garantie Registrierung



HÄNDLER GARANTIE INFORMATIONEN & REGISTRIERUNGSBESTÄTIGUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass der Vertragshändler die Maschine vor Lieferung zum Endkunden bei McConnel Limited registriert – Vernachlässigung kann sich auf die Gültigkeit der Garantie auswirken.

Um die Maschine zu registrieren auf die McConnel Internetseite www.mcconnel.com gehen; im Händler- Login (**Dealer Inside**) anmelden und das Feld "Maschinenregistrierung" auswählen, welches unter "Service" zu finden ist. Im unteren Abschnitt muss für den Kunden bestätigt werden, dass die Maschine registriert ist.

Sollten irgendwelche Probleme bei dieser Registrierung auftreten, kontaktieren Sie bitte die McConnel Service Abteilung unter + 44 1584 875848.

Bestätigung der Registrierung

Händler Name:
Händler Adresse:
Kunden Name:
Datum der Garantie Registrierung:/...../.....
Unterschrift Händler:

HINWEIS FÜR KUNDE / EIGENTÜMER

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und vom ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen 'Einlauf' – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch Anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Maßnahme sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

HYDRAULIK SCHLAUCHENDE		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	18 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm
1.1/4"	190 Nm	50 mm
1.1/2"	250 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm

ANSCHLUSSADAPTER MIT GEKLEBTE DICHTUNG		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	149 Nm	32 mm
1"	203 Nm	41 mm
1.1/4"	305 Nm	50 mm
1.1/2"	305 Nm	55 mm
2"	400 Nm	70 mm

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung von dem Vertragshändler in der Bedienungsanleitung vollständig ausgefüllt worden ist.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Sofern nichts anderes vereinbart wird, gewährleistet die McConnel Ltd., dass alle fertig montiert gelieferten Maschinen für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten selbstfahrenden Maschinen gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten oder 1500 Betriebsstunden in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber. Für den Motor gilt die Gewährleistung des Motorherstellers.*
- 1.02. *Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten und von dem Kunden erworbenen Ersatzteile gilt ab dem Verkaufsdatum an den Ersterwerber eine Gewährleistung von 6 Monaten in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung an den Endbenutzer für das fehlerhafte Teil gestützt sein. Garantieansprüche in Bezug auf Teile, für die keine Rechnung vorhanden ist, können nicht anerkannt werden.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. dem Käufer gebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in ihrem Werk begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung als defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Für den Versand müssen die Teile sorgfältig verpackt werden, damit es nicht zu Transportschäden kommt. Alle Hydraulikkreise der Komponenten müssen entleert und sicher verschlossen werden, damit keine Flüssigkeit austreten und keine Fremdkörper eindringen können. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, damit keine Transportschäden auftreten.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild der McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt nur für gemäß den Geschäftsbedingungen registrierte Maschinen und unter der Voraussetzung, dass seit dem Originalerwerb, d.h. dem Datum der Rechnung der McConnel Ltd., nicht mehr als 24 Monate vergangen sind. Maschinen, die länger als 24 Monate im Lager gestanden haben, sind von der Garantie-Registrierung ausgeschlossen.*
- 1.06. *Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Teile der Ware, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, Versagen oder beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.07. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.08. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und erstreckt sich nicht auf Schläuche, die äußere Schäden aufweisen. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden zurückgewiesen.*

- 1.09. Die Maschine ist unmittelbar nach dem Auftreten eines Problems, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung von Maschinen nach dem Auftreten eines Problems, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, die sich auf die Sicherheit auswirken können und für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 1.10. Wird in Ausnahmefällen für eine Reparatur ein Teil verwendet, das kein Originalteil der McConnel Ltd. ist, so ist der Betrag, der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.
- 1.11. Mit Ausnahme wie hierin beschrieben, ist kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person berechtigt, irgendwelche Garantien irgendeiner Art im Namen von McConnel Ltd. zu gewähren.
- 1.12. Bei Maschinen mit einer Garantiezeit von über 12 Monaten gelten die folgenden zusätzlichen Ausschlüsse:
 - 1.12.1. Schläuche, freiliegende Rohre und Entlüfter von Hydrauliktanks
 - 1.12.2. Filter
 - 1.12.3. Gummilager
 - 1.12.4. Externe elektrische Verdrahtung
 - 1.12.5. Lager und Dichtungen
 - 1.12.6. Außen liegende Kabel und Verbindungen
 - 1.12.7. Lose, korrodierte Verbindungen, Lichtquellen und LED's
- 1.13. Alle Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind gemäß dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für die Durchführung der Wartungsarbeiten vorzulegen.
- 1.14. Aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten erforderliche erneute oder zusätzliche Reparaturen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und die Sicherheit der Maschine haben. Für, durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen verursachte Ausfälle oder Sicherheitsmängel, kann die McConnel Ltd. keinesfalls haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. Die Garantie tritt erst in Kraft, wenn der Händler die Maschine über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.
- 2.02. Jeder Fehler muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem Händler der McConnel Ltd. mitgeteilt werden. Wird die Maschine nach dem Auftreten eines Fehlers weiterbetrieben, kann es zu weiteren Komponentenausfällen kommen, für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 2.03. Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Fehlers durchgeführt werden. Ansprüche, die für Reparaturen einreicht werden, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Fehlers oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn, die McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt. Bitte beachten Sie, dass das Versäumnis des Kunden, die Maschine zur Reparatur zu geben, nicht als Grund für eine verspätete Reparatur oder das Einreichen der Garantieansprüche akzeptiert wird.
- 2.04. Alle Ansprüche müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur von einem autorisierten Servicehändler der McConnel Ltd. eingereicht werden.
- 2.05. Nach der Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt die McConnel Ltd. für jeden gültigen Anspruch nach eigenem Ermessen die Kosten für die gelieferten Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.
- 2.06. Die Einreichung eines Anspruchs ist keine Garantie für die Zahlung.
- 2.07. Eine von der McConnel Ltd. getroffene Entscheidung ist endgültig.

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. Die McConnel Ltd. lehnt (mit Ausnahme der hier dargelegten) alle ausdrücklichen sowie stillschweigenden Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.

- 3.02. Die McConnel Ltd. gibt keine Garantie in Bezug auf Konstruktion/Gestaltung, die Leistungsfähigkeit, die Leistung oder die Gebrauchsfähigkeit der Waren.
- 3.03. Außer wie hier beschrieben, übernimmt die McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung gegenüber dem Käufer oder anderen Personen oder Einrichtungen in Bezug auf irgendeine Haftung, einschließlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Waren verursacht oder angeblich verursacht wurden, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, irgendwelche indirekten, speziellen, Folge- oder beiläufig entstandenen Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Waren oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Die vertragsgemäße Haftung des Herstellers für dem Käufer oder Anderen entstandene Schäden übersteigt in keinem Falle den Preis der Waren.
- 3.04. Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.

4. SONSTIGES

- 4.01. Die McConnel Ltd. kann auf Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie verzichten. Der Verzicht auf eine Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung ausgelegt werden.
- 4.02. Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.
- 4.03. Das geltende Recht kann neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vorsehen.

McConnel Limited



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nach EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wir,

McCONNEL LIMITED, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL, UK

Erklären hiermit, dass:

Das Produkt; *Ferngesteuerte nachverfolgte Mäher*

Produkt-Kennziffer; *RMOW*

Seriennummer & Datum Modelle

Hergestellt in; *Italien*

Übereinstimmt mit den erforderlichen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Die Maschinenrichtlinie wird durch folgende abgestimmte Standards unterstützt;

- BS EN ISO 12100 (2010) Sicherheit von Maschinen. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. Risikobewertung und Risikominderung.
- BS EN 349 (1993) + A1 (2008) Sicherheit von Maschinen. Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.
- BS EN ISO 14120 (2015) Sicherheit von Maschinen. Trennende Schutzeinrichtungen. Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen.
- BS EN 4413 (2010) Fluidtechnik. Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile.

McCONNEL LIMITED lässt a laufen ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem zertifikat-Zahl: FM25970.

Dieses System wird ständig durch bewertet;

British Standards Institution (BSI), Beech House, Milton Keynes, MK14 6ES, UK

BSI wird durch den Akkreditierungsdienst des Vereinigten Königreichs,

Akkreditierungszahl akkreditiert: UKAS 003.

Die EG-Behauptung gilt nur, wenn die angegebene Maschine in Übereinstimmung mit den Betriebsanweisungen verwendet wird.

Unterzeichnet *Verantwortliche Person*

CHRISTIAN DAVIES im Auftrag von McCONNEL LIMITED

Stellung: *Geschäftsführer*

Datum: *Januar 2018*



Für Sicherheit und Leistung...

LESEN SIE IMMER ZUERST DIESES BUCH

McCONEL LIMITED

**Temeside Works
Ludlow
Shropshire
England**

**Telephone: 01584 873131
www.mcconnel.com**

ERLÄUTERUNG ZUR LAUTSTÄRKE

Die tägliche persönliche Lärmbelastung dieser Maschine, gemessen am Ohr des Betreibers, liegt zwischen 78 und 85 dB. Diese Werte beziehen sich auf die normalen Bedingungen und setzen voraus, dass die Maschine mit einer lärmisolierten Kabine ausgestattet ist, die Fenster geschlossen sind und die Maschine im Freien genutzt wird. Wir empfehlen, die Fenster geschlossen zu halten. Sobald das hintere Fenster des Traktors geöffnet wird, nimmt die Lautstärke auf 82 bis 88 dB zu. Bei täglichen Lärmbelastung von 82 dB – 90 dB empfehlen wir Gehörschutz. Wird ein Fenster offen gelassen, sollte immer Gehörschutz genutzt werden.

SCHMIEREN:

der Raupenfahrwerk (Rollen, Stifte, Buchsen): alle 20 hours
 of der Schneidkopf: alle 5 hours
 of der Trag roller: alle 5 hours
 Grease: GREENPLEX

RAUPENFAHRWERK:

Maximale tigtning von Mitläufer roller: 60 N/m
 Entfernung der Platten oder Stahl-Spikes:
 Achten Sie darauf, die Gewinde beschädigt werden, verwenden Sie nur Schrauben: TE M 10 x 25 8,8
 Couple der tigtning der Schraube: maximal 45 N / m

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Maschinengewicht: 870 kg (ohne Ausrüstung)
 Motorleistung: 24 kW - 33 Cv
 Engine: Diesel Saugmotoren engine
 Maximum Arbeitsneigung : 50 ° in sehr sense
 Maximum Geschwindigkeit: 7 km / h
 Maximum Arbeitsabstand: 150 m (empfohlen 20 m)

Liste der Flüssigkeiten und geases:

<i>COMPONENT</i>	<i>LUBRIFICANT RECOMMENDED</i>	<i>INTERNAZIONAL SPECIFICATIONS</i>
HYDRAULIC	<i>BIODEGRADABILE PANOLIN HLP SYNTH E 46</i>	FZG Test A/8.3/90 12° Stadio (35635,35640,35645) ISO 15'380 HEES
SYSTEM	<i>MINERALE Q8 ELI 1298 L</i>	ISO 11158 Type HV DIN 51524 part 3 class HVLP
ENGINE	MOBIL SUPER 3000 X1 5W-40	API SM/SL/SJ ACEA A3/B3, A3/B4
PINS - BUSHES - BEARING	GREENPLEX EP GREASE	Grasso EP adesivente, Sapone di Alluminio complesso

1.1 - ANFORDERUNGEN AN DEN FAHRER

Betriebsanleitung lesen und verstehen. Alle Personen die mit der Maschine zu tun haben, Wartung, Reparatur, oder Arbeiten mit der Maschine, müssen die Betriebs und Wartungsanleitung lesen und verstehen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet dem Personal die Betriebs und Wartungsanleitung zur Verfügung zustellen und ist zudem verpflichtet sich zu vergewissern, dass das Personal das Buch auch liest.

1.2 - HINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH

Die Beschriebenen Arbeitsnormen gelten nur für die Maschine McConnel Mod. Robomoz. Die Betriebs und Wartungsanleitung muss wie nachfolgend beschrieben gelesen und befolgt werden. Die Bedien und Wartungsanleitung sorgfältig lesen und verstehen. Sie muss im Fahrzeug aufbewahrt werden.

Die Bedien und Wartungsanleitung muss jederzeit für das Personal zugänglich sein.

Während der ganzen Zeit in der die Maschine im Betrieb ist gewährleisten, dass die Bedien und Wartungsanleitung für die Maschine zur Verfügung steht.

Rapport und Serviceeinträge durchführen.

Dafür sorgen das bei einem allfälligen Verkauf der Maschine die Bedien und Wartungsanleitung dem nächsten Besitzer mitgeliefert wird. Das Handbuch an einem Geschützten Ort aufbewahren. Keine Seiten herausreißen, übermalen oder abändern. Es dürfen lediglich Notizen gemacht werden. Das Buch vor Nässe und Feuer schützen.

Im Falle dass das Handbuch zerstört wird oder verloren geht beim Importeur oder Hersteller ein neues anfordern.

Schenken Sie den folgenden Symbolen und deren Bedeutung maximale Aufmerksamkeit. Ihre Funktion besteht darin, bestimmte Informationen hervorzuheben, wie z. B.:

WICHTIGER HINWEIS:

Hinweise für den sicheren und richtigen Gebrauch der Maschine.

ACHTUNG :



Weist auf allfällige Gefahrenmomente die beim Arbeiten mit der Maschine auftreten können hin, um Schäden an der Maschine und Umgebung zu vermeiden.

GEFAHR:



Weist auf allfällige Gefahrenmomente die beim Arbeiten mit der Maschine auftreten können hin, um die Beteiligten Personen zu schützen.

1.3 - VORRAUSSETZUNG

Die Bedien und Wartungsanleitung mit ihren Beschreibungen sind fester Bestandteil der Maschinenausrüstung.

Die Hinweise sind ausschließlich für diesen Maschinentyp gedacht und sind unerlässlich für das sichere und zügige Arbeiten. Unüberlegtes und überhastetes Beginnen mit der Arbeit ist eine häufige Unfallursache. Bitte lesen sie folgende Punkte aufmerksam durch.

- 1- Vor Beginn der Arbeit sich den Arbeitsvorgang und den Ort nochmals vor Augen führen.
- 2- Der Maschinenführer muss in jeder Situation die Bedien und Wartungsanleitung griffbereit haben.
- 3- Jede Arbeit sorgfältig im Voraus planen.
- 4- Bei einem Straßentransport sich alle Informationen über die Strecke (Höhe, Breiten, Hindernisse usw.) besorgen und sich über die Abmessungen des Fahrzeuges bewusst sein.
- 5- Den Einsatzort genau studieren um allfällige Gefahrenmomente wie Häuser, Stromlinien usw. zu lokalisieren.
- 6- Sich vergewissern, dass die Ausrüstung immer kpl. Vorhanden und in einem einwandfreien Zustand ist (Seile und Gurte).
- 7- Vor Beginn der Arbeit sich vergewissern, dass die Sicherheitsrelevante Punkte in Ordnung sind. Wenn das nicht der Fall ist, darf auf keinem Fall die Maschine gebraucht werden.
- 8- Während der Straßenfahrt alle dafür zutreffenden Normen, Gesetze und Sicherheitsbestimmungen befolgen.
- 9- Ein spezielles Augenmerk den Gefahrenhinweisen in diesem Handbuch schenken.
- 10- Präventive und gewissenhafte ausgeführte Servicearbeiten garantieren nicht nur einen Reibungslosen Arbeitsablauf sondern auch eine Steigerung der Sicherheit. Lassen Sie Service oder Reparaturarbeiten nur von geschultem Personal durchführen und verwenden Sie nur Originalersatzteile.

1.3.1 - AKTUALISIERUNG DER ANLEITUNG

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen, Beschreibungen und Abbildungen sind zum Zeitpunkt des Maschinenverkaufs auf dem modernsten Stand.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, aus technischen oder kommerziellen Gründen jederzeit beliebige Änderungen an den Maschinen vorzunehmen. Falls der Hersteller bei solchen Änderungen (aus Sicherheitsgründen) keine Maßnahmen an den bis dato verkauften Maschinen ergreifen muss, werden keine Aktualisierungen derselben Anleitungen übermittelt, und die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen werden nicht als unzulänglich betrachtet. Jegliche Ergänzungen, die der Hersteller zur Übermittlung unten für angemessen hält, müssen zusammen mit der Anleitung aufbewahrt werden und sind als Bestandteil dieser zu betrachten.

1.3.2 - URHEBERRECHT

Das Urheberrecht dieser Anleitung liegt beim Hersteller. Diese Anleitung enthält Texte, Abbildungen und Zeichnungen technischer Natur, die ohne schriftliche Genehmigung der Maschinenherstellers nicht teilweise oder vollständig gegenüber Dritten offengelegt oder an Dritte übermittelt werden dürfen.

1.4 - GARANTIE

Die Teile der Firma McConnel haben eine Garantie von 12 Monaten ab Beginn des Ablieferdatums an den Endkunden.

Die Firma Energreen behält sich die Entscheidung vor, ein defektes Teil zu reparieren oder zu ersetzen. Die Firma Energreen übernimmt im Garantiefall nur die Kosten für das defekte Teil jedoch nicht die daraus entstandenen Kosten wie Lohnausfall, Standzeit, Umweltschäden usw. Alle ordentlichen und außerordentlichen Reparaturen oder Servicearbeiten müssen gemäß der Bedien- und Wartungsanleitung durchgeführt werden. Treten Fälle auf die nicht im Handbuch beschrieben sind, muss mit der Firma Energreen mittels Telefon, Fax oder E-Mail Kontakt aufgenommen werden.

Bei verspäteten Eingriffen oder Fehlbedienungen übernimmt die Firma Energreen keinerlei Verantwortung.

Die Firma Energreen übernimmt keinerlei Garantieleistungen, wenn ungeschultes oder nicht befugtes Personal einen Schaden verursacht.

1.5 - VERANTWORTUNG

Die Firma Energreen lehnt jede Haftung bei Unfällen bei denen Personen oder Sachschäden aufgetreten sind ab, die durch folgende Umstände hervorgerufen worden sind:

- Nicht befolgen der Normen die in der Bedien und Wartungsanleitung beschrieben sind.
- Ein Verhalten das vom Gesetz und von der Bedien und Wartungsanleitung her verboten ist.
- Wenn selber angebrachte Komponente die nicht von der Firma Energreen zugelassen worden sind zu einem Unfall führen.
- Bei außergewöhnlichen Ereignissen (Naturkatastrophen) auch bei korrekten bedienen der Maschine.
- Falls ein technischer Defekt zu einem Unfall führt, so muss der Eigentümer beweisen, dass das Teil schon vor dem Unfall defekt war.

ACHTUNG:



Für die Reparatur und Servicearbeiten ausschließlich Originalteile verwenden. Die Firma Energreen lehnt jede Garantieleistung ab, wenn nicht Originalteile verwendet worden sind.

Die im Kaufvertrag festgelegte Garantiezeit ist maßgebend. Jede Garantieleistung entfällt, wenn die Anweisungen in der Bedien und Wartungsanleitung nicht befolgt worden sind.

1.6 - ERLAUBTE ANWENDUNGEN

Der Robomoz ist eine Maschine, die für die Nutzung durch professionelles Personal konstruiert wurde, in erster Linie für die Arbeit des Schneidens von Material, das auf dem Boden wächst oder sich dort befindet, wie z. B.: Gras, Stöcke, Büsche und Hecken mit einem maximalen Durchmesser von 3 cm. Der ordnungsgemäße Gebrauch sieht vor, dass nicht mit vom Boden angehobenem Schneidekopf gearbeitet wird. Jegliche andere Nutzung ist unsachgemäß, und der Hersteller schließt jegliche Haftung für mögliche Schäden an Personen, Sachen oder der Maschine, die sich daraus ergeben können, aus. Die Maschine ist für eine maschinelle Schneidbearbeitung mit einer Geschwindigkeit von 4-5 km/h geeignet und ist abhängig von den Bodenbedingungen, bei denen sie arbeitet, sowie von der Art und dem Zustand des Materials (Länge, nass oder trocken, Dichte, usw.) und vom Gefälle mit dem Maximalwert von 50°. Die Maschine wird normalerweise tagsüber verwendet; wenn in Ausnahmefällen die Nutzung nachts oder unter Bedingungen mit eingeschränkter Sicht erforderlich ist, muss sie in Verbindung mit einem Hilfsbeleuchtungssystem verwendet werden. Bedienen Sie sie bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung, die eine Mindestsichtweite von 100 m gewährleistet.

1.7 - FALSCHES ODER UNERLAUBTES ANWENDEN

ACHTUNG:



In diesem Paragraphen sind einige Anwendungen die nicht richtig oder verboten sind aufgeführt. Es ist unmöglich alle Situationen aufzulisten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die Firma McConnel.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Instruktionen über die optional erhältlichen Elemente sind in der Bedien- und Wartungsanleitung versehen. Wenn die Optionen von der Firma McConnel sind, so sind die Bedienungs- und Wartungsanleitung dieser Optionen oder Geräte in Anlehnung dieser Betriebs- und Wartungsanweisung gemacht.

Die Instruktionen über an das Ankuppeln von Anbaugeräten bei denen das Anschließen von Hydr. Schläuchen notwendig ist, ist im hinteren Teil dieser Anleitung beschrieben.

Vermeiden Sie kategorisch die folgenden Nutzungsarten:

Es sind auf alle Fälle folgende Anwendungen unter allen Umständen zu vermeiden:

Den Gebrauch der Maschine vor nicht befugten oder nicht geschultem Personal.

Den Gebrauch der Maschine um diverse Gegenstände anzuheben und zu verschieben.

Um Äste, die dicker als 3 cm sind, zu häckseln.

- Sie sollte nicht auf durch Glas, lose Steine, Metallstücke oder andere Fremdkörper verunreinigten Oberflächen benutzt werden, die von den Klingen in die Luft geschleudert werden oder das Mähwerk beschädigen könnten.
- Einschalten des Maschinenzubehörs oder der Ausrüstung, wenn die physischen und chemischen Eigenschaften als gefährlich klassifiziert werden (z. B. entzündliches Material, giftig, explosiv, usw.).
- Überladen der Maschine über die zulässigen Grenzen hinaus
- Vergrößern der Anwendungslänge mit Armen ohne die Autorisierung von McConnel
- Es ist verboten, auf öffentlichen Straßen zirkulieren.

GEFAHR:



Die Verwendung der Maschine, wie die oben genannten Punkte besteht die Gefahr des Kippens oder das Versagen der gleichen Was zu einer Gefahr von Verletzungen oder Tod für den Betreiber.

1.8 - EINLAUFEN UND WARTUNG DER MASCHINE

Jede Maschine wird vor der Auslieferung genauestens eingestellt und getestet. Gleichwohl muss eine neue Maschine in den ersten 50 Betriebsstunden vorsichtig benutzt werden, um ein gutes Einlaufen der verschiedenen Bauteile zu gewährleisten.

Wenn die Maschine in der anfänglichen Nutzungsphase einer exzessiven Arbeitslast ausgesetzt wird, wird ihre potenzielle Leistungsfähigkeit frühzeitig beeinträchtigt und ihre Funktionalität auf eine kurze Zeitdauer reduziert.

Beachten Sie während der Zeit des Einlaufens auf die folgenden Punkte:

- Lassen Sie den Motor nach dem Start für 5-6 Minuten bei geringer Drehzahl laufen.
- Vermeiden Sie, dass die Maschine in den ersten 50 Betriebsstunden an der Leistungsgrenze arbeitet, und vermeiden Sie ebenfalls plötzliches Beschleunigen oder Verlangsamen.

Führen Sie nach den ersten 50 Betriebsstunden auch zur vorhergesehenen Wartung die folgenden Maßnahmen durch:

- Ölmotoraustausch
- Ölmotor-Filterwechsel
- Kraftstofffilterwechsel

Führen Sie nach den ersten 250 Betriebsstunden zusätzlich zur planmäßigen Wartung die folgenden Schritte aus:

- Hydraulikölfilterwechsel

ACHTUNG:



Beim auswechseln der Ölfilter immer das Öl auf Abrieb hin überprüfen. Sollte es Abrieb im Öl haben, so muss zuerst die Ursache gefunden oder sogar der Schaden behoben werden bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird.

2.3 - IDENTIFIZIEREN DER MASCHINE

Das Identifikationsschild der Maschine ist an der rechten Seite des Rahmens über dem Hinterrad angebracht.

ACHTUNG: Notieren Sie sich vor dem Kontaktieren der Service-Abteilung von McConnel das S/N und die Betriebsstunden.

		CE	
DENOMINATION-FUNCTION	PORTATTREZZI RADIOCOMANDATO REMOTE CONTROL EQUIPMENT CARRIER MACHINE		
SERIAL NUMBER	ROBO		
MODEL/TYPE		ENGINE POWER	28.2 kW
WEIGHT	kg	MANUFACTURE YEAR	201

E13010913198



GERÄUSCHPEGEL

LpA = der Wert gibt den maximalen Geräuschpegel an, dem der Bediener in einer Entfernung von einem Meter zur Maschine ausgesetzt ist.

LpA
99

LWA = der Wert gibt den Geräuschpegel außerhalb der Maschine an und bezieht sich auf den Lärm, dem Personen in der Nähe des Arbeitsbereichs ausgesetzt sind.

LWA
105

Normen ISO 3744:2010, ISO 11201:2010

ACHTUNG:



Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie die Maschine bedienen.



SICHERHEITSHINWEISE

Diese Maschine kann äußerst gefährlich sein. Unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Daher müssen sowohl Eigentümer als auch Betreiber der Maschine folgenden Abschnitt aufmerksam lesen, verstehen und befolgen, um sicherzustellen, dass sie umfassend über etwaige, mit dem Gebrauch der Maschine verbundene Gefahren und ihre Verantwortlichkeiten informiert sind.

Der Betreiber der Maschine ist nicht nur für seine eigene Sicherheit verantwortlich, sondern ebenso für die Sicherheit von anderen, die in die Nähe der Maschine kommen können; der Eigentümer trägt die Verantwortung für beide.

Wenn die Maschine nicht in Betrieb ist, sollte sie auf einem ebenen, festen Standort mit dem Mähwerk auf dem Boden ruhend und mit abgezogenem Zündschlüssel geparkt werden.

Im Falle einer Störung ist der Betrieb der Maschine umgehend einzustellen und darf erst dann wieder aufgenommen werden, wenn die Störung durch einen qualifizierten Techniker behoben worden ist.

- *Vor dem Einschalten der Maschine muss der Betreiber alle Aspekte der Benutzung und Wartung, die in diesem Handbuch beschrieben sind, gelesen und verstanden haben.*
- *Die Maschine darf nur von einem verantwortlichen Erwachsenen verwendet werden, der mit allen Aspekten in Bezug auf den sicheren Betrieb vertraut ist.*
- *Die Maschine darf nicht von Kindern oder nicht autorisierten Personen bedient werden.*
- *Die Betreiber müssen die Bedeutung aller Betriebs- und Sicherheitsaufkleber an der Maschine und an der Fernbedienung kennen.*
- *Die Betreiber müssen die Prozedur für das reguläre Ausschalten der Maschine und unter Verwendung des Not-Aus-Schalters beherrschen.*
- *Versuchen Sie nicht, die Maschine zu benutzen, wenn der Not-Aus-Schalter beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert.*
- *Verwenden Sie niemals die Maschine mit entfernten oder defekten Sicherheitselementen.*
- *Die Betreiber sollten den Betrieb auf flachem, offenem Gelände üben, um sich mit dem Fahren und Manövrieren der Maschine vertraut zu machen, bevor sie in Hanglagen benutzt wird.*
- *Die Betreiber sollten vor einem Arbeitseinsatz das Manövrieren der Maschine um Hindernisse herum ohne laufendes Mähwerk üben.*
- *Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn Ihre Sicht durch Hindernisse wie Fahrzeuge, Gebäude, Hecken usw. blockiert ist. Wechseln Sie zu einer Position mit unbehinderter Sicht auf die Maschine.*
- *Betreiben Sie die Maschine niemals, während Sie in ihrer direkten Bewegungsrichtung stehen.*
- *Benutzen Sie die Maschine nicht auf Sand, Kies oder ähnlichen Materialien.*
- *Benutzen Sie die Maschine nur bei guten Lichtverhältnissen.*

- *Betreiben Sie die Maschine niemals in geschlossenen Bereichen oder innerhalb von Gebäuden.*
- *Halten Sie die Maschine sauber, um Ansammlungen von trockenen Materialien, die sich an heißen Bauteilen entzünden könnten, zu vermeiden.*
- *Halten Sie sich niemals direkt unter einer Maschine auf, die an einem Hang in Betrieb oder geparkt ist.*
- *Betreiben Sie den Joystick langsam; schnelle oder ruckartige Bewegungen können zu einem Erheben der Maschine und damit einem Verlust der Steuerung führen.*
- *Beim Betrieb der Maschine mit laufendem Mähwerk muss der Betreiber mindestens fünf Meter Abstand halten. Schalten Sie das Mähwerk immer aus, bevor Sie sich der Maschine nähern.*
- *Bei Verwendung der Maschine sollte sich der Betreiber in eine Position begeben, die optimale Sicht über den Arbeitsbereich bietet.*
- *Lassen Sie eine laufende Maschine nie unbeaufsichtigt; immer den Motor abschalten und den Zündschlüssel abziehen.*
- *Halten Sie die Maschine sofort an und schalten Sie sie aus, wenn Personen oder Tiere in ihren Arbeitsbereich gelangen. Starten Sie sie nicht neu, bis sich alle in einem sicheren Abstand befinden.*
- *Verwenden Sie die Maschine niemals für Aufgaben, für die sie nicht konzipiert worden ist.*
- *Fahren Sie niemals auf der Maschine und erlauben es auch nicht anderen.*
- *Vor jedem Einsatz muss der Arbeitsbereich der Maschine untersucht und Steine, Glas, Metall, Draht oder andere gefährliche Fremdkörper müssen entfernt werden. Unbewegliche Gefahren sollten „markiert“ werden, sodass sie vermieden werden können.*
- *Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Maschine an Hängen oder auf unebenem Untergrund betrieben wird. Hier besteht ein erhöhtes Risiko, dass Objekte vom Mähwerk erfasst und nach außen geschleudert werden.*
- *Die Maschine kann auf Steigungen von bis zu 50° (maximal) betrieben werden, vorausgesetzt, der Boden ist trocken und fest.*
- *Wenn eine Maschine umgestürzt ist, sollte ein geeigneter Kran oder eine Seilwinde benutzt werden, um sie wieder aufzurichten. Während der Bergung müssen alle Personen einen sicheren Abstand halten.*
- *Betreiben Sie die Maschine nicht bei Nebel oder Frost, weil dabei ein erhöhtes Unfallrisiko besteht.*
- *Seien Sie besonders vorsichtig bei der Arbeit in der Nähe von elektrischen Leitungen; unter bestimmten Umständen kann die Maschine beim Betrieb unter Hochspannungsleitungen den Funkkontakt verlieren und der Motor sich daraufhin deaktivieren.*

- *Betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe von Fahrzeugen oder Gegenständen, die durch aus dem Mähwerk unbeabsichtigt herausgeschleuderte Objekte beschädigt werden könnten.*
- *Der Betreiber ist dafür verantwortlich, Personen in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs zu schützen.*
- *Im Servicefall oder bei der Wartung darf niemandem erlaubt werden, sich unter der Maschine aufzuhalten, wenn sie angehoben wird, solange sie nicht sicher auf geeigneten Rampen oder Gestellen ruht.*
- *Versuchen Sie niemals, Service oder Wartung an der eingeschalteten Maschine auszuführen; schalten Sie dafür immer den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.*
- *Beim Transport der Maschine auf einem anderen Fahrzeug oder Anhänger muss der Motor ausgeschaltet und die Maschine mit Keilen gesichert sowie mit geeigneten Seilen oder Ketten befestigt sein.*
- *Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Messer und ihrer Befestigungen; verwenden Sie niemals die Maschine mit beschädigten/fehlenden Messern oder losen Befestigungen.*
- *Reinigen Sie die Maschine nach Gebrauch; lassen Sie dabei Vorsicht walten, wenn die Maschine noch heiß ist. Benutzen Sie niemals auf Lösungsmittel basierende Chemikalien für die Reinigung.*
- *Der Betrieb unter übermäßig staubigen Bedingungen muss möglicherweise in regelmäßigen Abständen unterbrochen werden, um alle Ansammlungen von Staub auf Komponenten, die Überhitzung verursachen könnten, zu entfernen.*
- *Betätigen Sie immer den Not-Aus-Schalter vor dem Betanken.*
- *Wo immer möglich betanken Sie die Maschine vor Beginn der Arbeit, wenn der Motor kalt ist. Wenn Tanken während der Arbeit notwendig wird, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Kraftstoff einfüllen.*
- *Testen Sie den Not-Aus-Schalter vor jedem Arbeitseinsatz, um sicherzustellen, dass er korrekt funktioniert.*
- *Lassen Sie Maschine, Zündschlüssel und Steuereinheit niemals unbeaufsichtigt, wo sie gestartet und von nicht autorisierten Personen benutzt werden könnte.*
- *Jede Inspektion, Wartung oder Instandhaltung des Mähwerks darf nur mit abgeschalteter Maschine und entferntem Zündschlüssel durchgeführt werden.*
- *Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und -brille, wenn Wartungs- oder Reparaturmaßnahmen am Mähwerk ausgeführt werden.*
- *Das Mähwerk muss immer beim Rangieren außerhalb des Arbeitsbereichs ausgeschaltet sein.*

SICHERHEITSEINRICHTUNGEN UND NOT-AUS

Automatische Notfall-Sicherheitsfunktion

Weil der RoboCut per Fernbedienung gesteuert wird und der Betreiber nicht direkt die Antriebselemente der Maschine bedient, wurden die nachfolgend beschriebenen spezifischen Sicherheitsfunktionen eingebaut, um den Betreiber, dritte Personen und die Maschine selbst zu schützen:

Gefahr/Risikosituation	Automatische Sicherheitsfunktion
Maschine außerhalb Signalempfangsbereich oder Funksignal blockiert.	NOT-AUS wird aktiviert.
Funksignalausfall.	NOT-AUS wird aktiviert.
Eine andere Maschine in der Nähe sendet auf derselben Frequenz	NOT-AUS wird aktiviert.

Manuelle Notfall-Sicherheitsfunktion

Zusätzlich zu den oben genannten automatischen Sicherheitsfunktionen kann der Betreiber die Maschine sofort anhalten, indem er die Not-Aus-Taste auf der Fernbedienung oder die Not-Aus-Taste, die auf der Oberseite der Maschine selbst angeordnet ist, betätigt.

In allen oben genannten Fällen wird der Nothalt der Maschine in maximal 0,2 Sekunden nach der Ausführung des automatischen oder manuellen Befehls eingeleitet, und die folgenden Aktionen treten auf:

- **Motor wird abgeschaltet.**
- **Zündung wird deaktiviert.**
- **Maschinenbewegung wird gestoppt.**
- **Elektrische Spannung wird deaktiviert.**
- **Gesamtes elektrisches System wird deaktiviert.**

In dem unwahrscheinlichen Fall einer Bewegungsstörung

Wenn die Maschine sich in einer unerwarteten oder falschen Weise bewegt, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Lassen sie den Vorwärts-Rückwärts-Joystick los – *er ist mit einer automatischen Null-Stellung ausgestattet; beim Loslassen stellt er sich automatisch in die zentrale (Stopp-) Stellung zurück, wodurch die Bremsen der Ketten aktiviert werden.*
- 2) Drücken Sie die Not-Aus-Taste an der Steuereinheit.

ACHTUNG! Nähern Sie sich nicht der Maschine, wenn sie sich bewegt.

- 3) Drücken Sie die Not-Aus-Taste an der Maschine.
- 4) Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position OFF (*gegen den Uhrzeigersinn*) und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler oder die McConnel Service-Abteilung – versuchen Sie nicht, die Maschine in Betrieb zu nehmen, bis Sie Hilfestellung eingeholt haben.

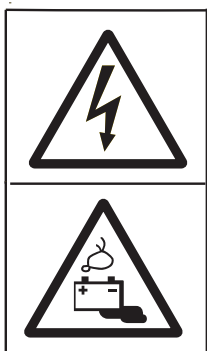
3.1 SICHERHEIT & WARNSCHILDER



Lesen und beachten Sie die operative Handbuch
und die Sicherheit instruction before Start der Maschine



Gefahr von Materialien, die sich mit dem arbeitenden
Motor geworfen werden kann, halten Sie den Sicherheitsabstand.



Seien Sie vorsichtig, der elektrischen Spannung und
Gefahr von schädlichen Substanzen.



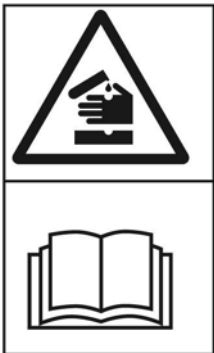
Hot-Komponenten, Verbrennungsgefahr



Halten Sie einen sufficient Abstand zu den rotierenden Tools mit Arbeitszündung und Motor. Die rotierenden Teile weder mit den Händen noch mit den Beinen berühren.



Achtung: keine Schmierung: es ist absolut Öl verboten die beweglichen Komponenten, und es ist verpflichtet, den Motor zu stoppen.



Achtung: Gefahr von Säuren auf den Händen. Lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung.



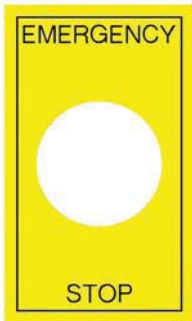
Stellen Sie das Gerät nicht über der Überrollbügel (optional) mit Hilfe der speziellen Haken am Rahmen.



Nicht mit Hochdruckwasser (Hochdruckreiniger) alle elektrische Komponenten waschen. (Radio, Sicherungskasten, Aktor)
Schützen Sie durch geeignete Abdeckung vor dem Waschen



Haken für Maschinen liftin



Notfall buton

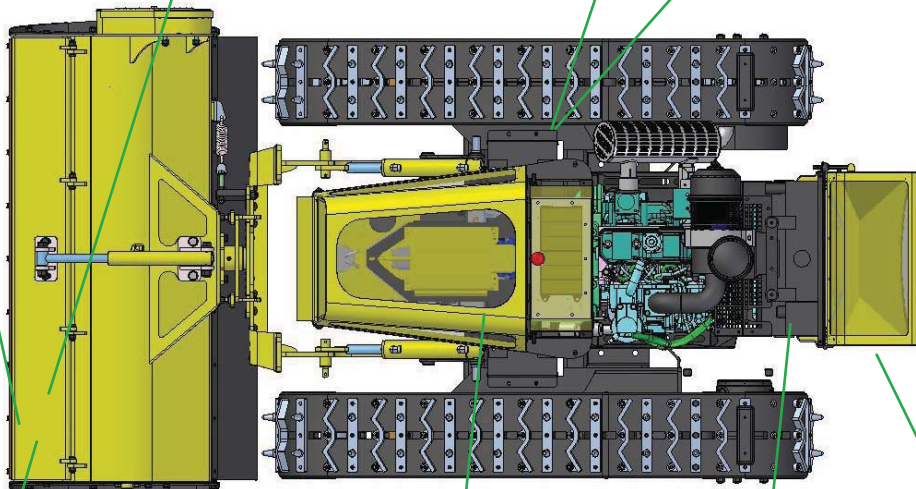
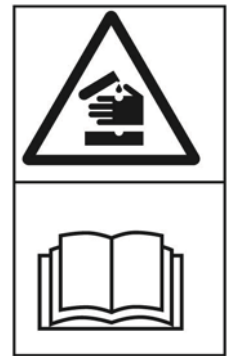
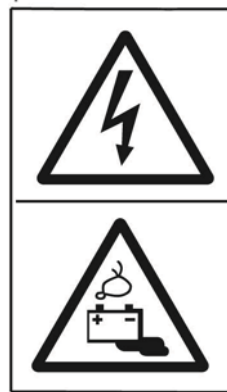
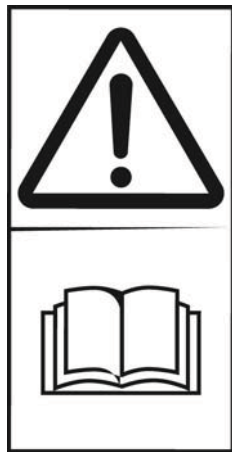


Sicherheitsschuhe tragen



Tragen Sie immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille,
wenn das Gerät

POSITION DES AUFKLEBERS AUF DER MASCHINE



3.3 - ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

3.3.1 - PFLEGE UND WARTUNG

Die Ursache vieler Schäden und Unfälle besteht in Wartungsfehlern, wie z. B.:

- Fehlen von Öl, Fett und Frostschutz
- mangelnde Reinigung
- Notstopp, Funktionsstopp nicht täglich überprüft
- Verschleiß des Hydrauliksystems (beschädigte Schläuche, lose Befestigungen, usw.)
Rohrmängel (beschädigte Rohrleitungen, langsames Starten, usw.)
- Führen Sie die Wartungsarbeiten auch für Ihre eigene Sicherheit genau aus.
- Verzögern Sie niemals Reparaturarbeiten.
- Übertragen Sie die Reparaturarbeiten nur spezialisiertem oder autorisiertem Personal.

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitsnormen, auch wenn Sie alle Elemente und Manöver sehr gut kennen:

- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob alle Bewegungen, der Stopp und die Schutzelemente perfekt funktionieren.
- Halten Sie die Hände, Füße, Kleidung, Schmuck und langes Haar von allen beweglichen Teilen fern, um zu verhindern, dass sie ergriffen werden.
- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt. Schalten Sie die Klingen stets ab, stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- An Abhängen verliert man leicht die Kontrolle, wodurch Unfälle durch Umkippen passieren, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können. Der Betrieb an Abhängen erfordert zusätzliche Aufmerksamkeit.
Mähen Sie Abhänge auf und ab, nicht quer.
- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in der Nähe von Straßen bzw. an Straßenkreuzungen arbeiten. Stoppen Sie die Schlegel, bevor Sie Straßen oder Gehsteige überqueren.
- **ACHTUNG:** Wenn Sie gegen einen Gegenstand stoßen oder wenn eine unnormale Vibration auftritt, stoppen Sie die Maschine und inspizieren Sie sie. Nehmen Sie Reparaturen vor, bevor Sie die Maschine bedienen.
- Wenn Sie gegen einen Fremdkörper stoßen, halten Sie an und inspizieren Sie die Maschine. Führen Sie bei Bedarf vor dem Neustart eine Reparatur durch.
- Wählen Sie beim Gebrauch, insbesondere bei windigen Bedingungen, Ihren Standort sorgfältig aus, damit Sie nicht Abgasen, Staub oder geschnittenem Gras ausgesetzt werden.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sie verborgen ist (Hügel, Gebäude, hohes Gras, usw.).

3.3.2 - SICHERHEIT WÄHREND DES BETANKENS UND NACHFÜLLENS

Kraftstoff, Öl und einige Typen Frostschutz sind leicht entzündlich.

- Halten Sie offene Flammen von entzündlichen Flüssigkeiten fern.
- Schalten Sie den Motor ab und rauchen Sie nicht während des Betankens.
- Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor und in einem gut belüfteten Bereich.
- Unterbinden Sie die Annäherung unbefugter Personen.
- Halten Sie während des Betankens die Füllpistole bzw. den Tank fest und halten Sie sie bzw. ihn stets bis zum Ende des Betankungsvorgangs in Kontakt mit dem Füllstutzen, um Funkenbildung durch statische Elektrizität zu vermeiden.
- Schließen Sie beim Betanken den Sicherheitsdeckel vorsichtig.
- Füllen Sie den Tank nicht vollständig, sondern lassen Sie etwas Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs.
- Trocknen und entfernen Sie eventuell vorhandene Kraftstoffrückstände.



3.3.3 - BRANDVERHÜTUNG

Bereiten Sie sich auf Notfälle vor.

Seien Sie auf einen Brand vorbereitet.

Halten Sie einen Feuerlöscher und ein Erste-Hilfe-Set zur Hand.

Halten Sie die Notrufnummern bereit:
Ärzte, Notarztservice, Krankenhaus und Feuerwehr.

WARNHINWEIS:

Die Ausrüstung des Feuerlöschers und des Erste-Hilfe-Sets liegen im Verantwortungsbereich des Maschineneigentümers.

3.4 - AUSFÜHRUNG SICHERER WARTUNG

3.4.1 - WARNSCHILDER

Platzieren Sie die Maschine vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten auf festem und ebenem Grund, senken Sie die Ausrüstung auf den Boden ab und arretieren Sie den Motor. Wenn andere Personen den Motor starten und die Bedienhebel betätigen, während man Wartungsarbeiten ausführt, unterliegt man der Gefahr schwerwiegender Verletzungen oder des Todes.

Um diese Gefahren zu vermeiden, hängen Sie vor Beginn der Wartungsarbeiten Warnschilder mit der Aufschrift NICHT EINSCHALTEN an Lenkrad, Bedienhebel und Zündschlüssel; bringen Sie bei Bedarf auch Warnschilder mit der Aufschrift NICHT EINSCHALTEN um die Maschine herum und insbesondere am Handgriff zum Anheben an.



3.4.2 - AUSRÜSTUNG

Verwenden Sie nur Ausrüstung, die vom Hersteller der Maschine zugelassen ist, und entsorgen Sie verschlissene, beschädigte, qualitativ minderwertige oder provisorische Werkzeuge, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG:



Durch nicht zugelassene oder ohne Genehmigung modifizierte Ausrüstung erlischt die Haftung der Hersteller für verursachte Schäden.

3.4.3 - PERSONAL

Die gewöhnliche in dieser Anleitung beschriebene Wartung darf nur von volljährigem, autorisiertem und geschultem Personal ausgeführt werden.

Bezüglich der Wartung oder Überholung nicht in dieser Anleitung erwähnter Teile kontaktieren Sie McConnel.

—3.4.4 - ARBEITEN UNTER DER MASCHINE —

Senken Sie die Arbeitsausrüstung vor der Ausführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten auf den Boden oder auf eine niedrigere. Sollevare la macchina attraverso gli appositi ganci posti sul carro, con funi o catene idonee (fare riferimento al paragrafo 7.1 per le operazioni di sollevamento). Position ab. Arbeiten Sie niemals unter der Maschine, wenn sie nicht auf sichere und stabile Weise gestützt wird.

GEFAHR:



Begeben Sie sich niemals auf oder unter die Maschine, wenn sie angehoben ist, ohne dass sie ausreichend gemäß allen Sicherheitsbestimmungen gestützt wird.

Stellen Sie sicher, dass für das Anheben der Last und der spezifischen Elemente geeignete Seile, Ketten und Hubbauteile verwendet werden.

—3.4.5 - SAUBERHALTEN DER MASCHINE —

- Es können Maschinenbrände und Strukturbrände auftreten, wenn eine Maschine abgestellt wird, ohne zuvor abgekühlt zu sein, wenn Abfall nicht aus den kritischen Bereichen der Maschine entfernt wird oder wenn die Maschine in der Nähe von Brennstoffen abgestellt wird.
- Entfernen Sie vor und nach Verwendung der Maschine Gras und Abfall vollständig aus dem Motorfach und dem Mähwerk sowie von der Oberseite des Rahmens, insbesondere nach dem Mähen oder Mulchen bei trockenen Bedingungen.
- Es ist nicht erlaubt, eine Hochdruckreinigung der elektrischen Teile mit Wasser durchzuführen (Hochdruckreiniger).

—3.4.6 - REGELMÄSSIGER AUSTAUSCH DER HAUPTTEILE AUS SICHERHEITSGRÜNDEN —

Überprüfen Sie regelmäßig die folgenden Komponenten, die wichtig für die Brandverhütung sind:

Speisungssystem:

- Rohrleitungen für Zuführung und Rückführung des Kraftstoffs
- Hydrauliksystem: Hauptzuführungsleitungen für Hydraulikpumpen
- Hydrauliksystem: Leitungen vom Verteiler zu den Hydraulikzylindern

Auch wenn diese in gutem Zustand zu sein scheinen, müssen diese Komponenten regelmäßig durch neue Teile ersetzt werden.

Diese Komponenten tendieren dazu, durch Wiedereinflüsse zu verschleifen. Wenn eines dieser Teile defekt ist, ersetzen oder reparieren Sie es, auch wenn das Ende seiner Lebensdauer noch nicht erreicht sein sollte.



3.2 NOISENESS

The machine produces the following noise level: Acoustic power level = 105 dB (A) LWA

3.3 SAFETY DEVICES OF THE RoboECO

3.3.1 Safety Features

The machine is driven by means of a radio-control, by radio. So the user doesn't have to place himself near to the machine and for this reason he can not use directly any driving element of the machine. For the safety of the user and of third people it is necessary to adopt the following precautions:

Danger / Risk Situation	Automatic Safety Feature
Machine beyond signal reception area or radio signal blocked.	EMERGENCY STOP will activate.
Radio signal failure.	EMERGENCY STOP will activate.
Another machine on same frequency operating in the area.	EMERGENCY STOP will activate.

3.3.2 Manual EMERGENCY Safety Feature

In addition to the automatic safety features stated above the operator can immediately stop the machine either by pressing the Emergency Stop button located on the remote control unit or by pressing the Emergency Stop button located on the top panel of the machine itself.

In all instances stated above, emergency stopping of the machine will take a maximum of 0.2 seconds from execution of the automatic or manual command and the following actions will occur;

- Engine will be switched off
- Ignition will be turned off.
- Machine movement will be halted.
- Electrical voltage will be deactivated.
- Entire electrical system will be disabled.

4 - TECHNICAL DATA

4.1 - TECHNICAL CHARACTERISTICS

TOTAL WEIGHT

Total weight (without equipment)	Kg.	940
Total weight with 250 mm. tracks with spikes and mower HEAD 130	Kg.	1210
Total weight with 250 mm. rubber tracks and mower HEAD 130	Kg.	1100
Total weight with 280 mm. rubber tracks and mower HEAD 130	Kg.	1190

ENGINE

Brand	YANMAR	Model	3TNV82A-BDYED
N° cylinders.....	3	Displacement	1331 cc.
Power	24 Kw/30 Cv.	Torque max.	86 Nm@1800 rpm
Coolant	liquid	Air filter	Cartridge

ELECTRICAL LOOM

Voltage	12 VDC
Alternator	40 Amp.
Battery	18 Ah

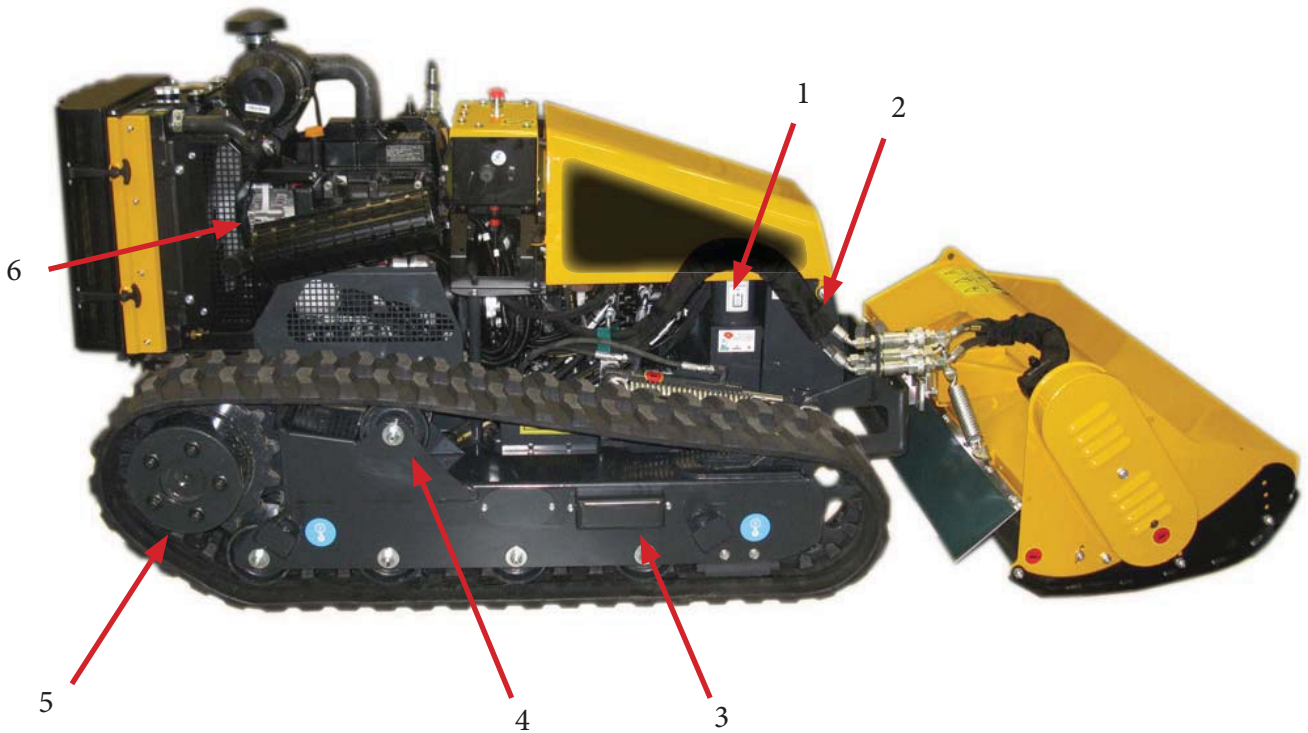
HYD. SYSTEM

Trasmission:	N. 1 tandem piston pump in close circuit max flow 57 l @ 250 bar
Mower:	N. 1 piston pump in close circuit max flow 55 l @ 290 bar
Utility	Nr. 1 Gear pump, max flow 12 l @ 180 bar

SPEED OF TRANSPORT

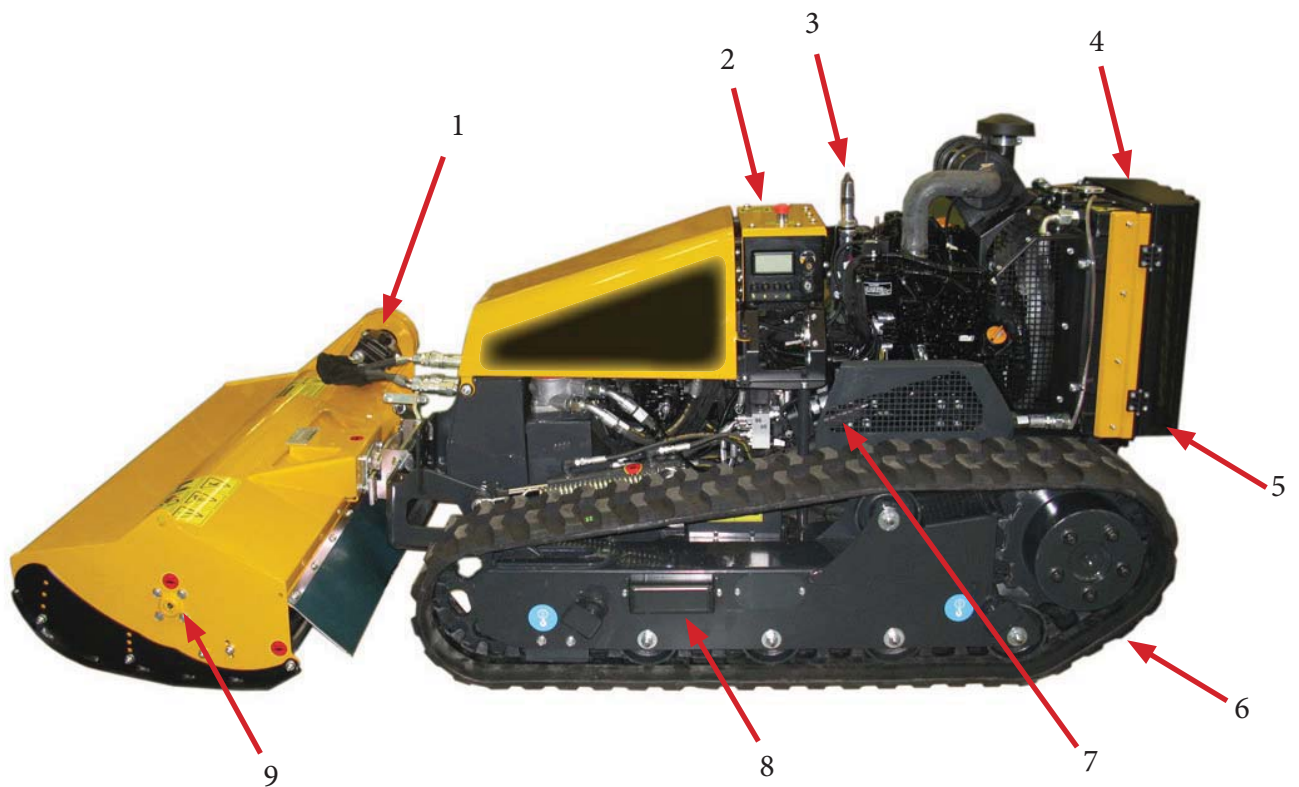
GEAR	FORWARD		BACKWARD	
	1 (Slow)	2 (Fast)	1 (Slow)	2 (Fast)
Km/h @ 3000 rpm	4	7	4	7

5. MASCHINENÜBERSICHT



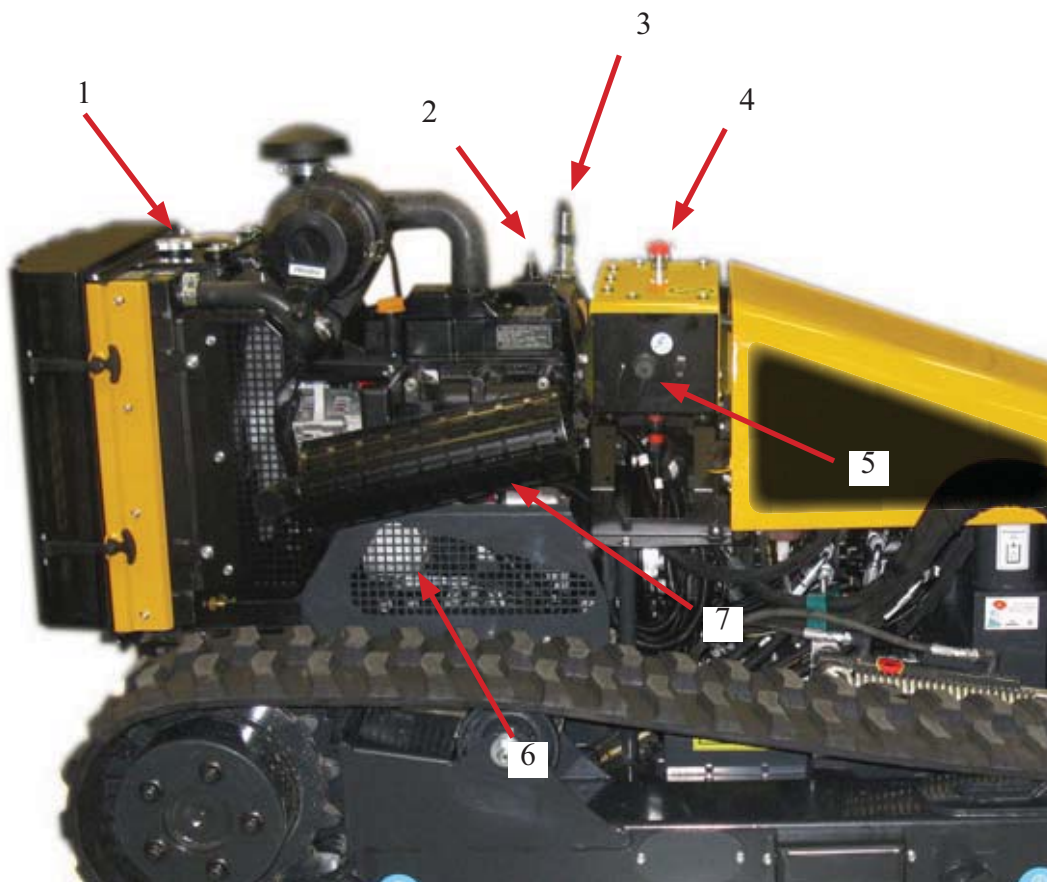
Rechte Seite

1. Hydrauliköltank
2. Dieseltank
3. Klappe für Raupenspannungszylinder
4. Stützrolle für Gummikette
5. Antriebsrad
6. Lichtmaschine (12 Volt)



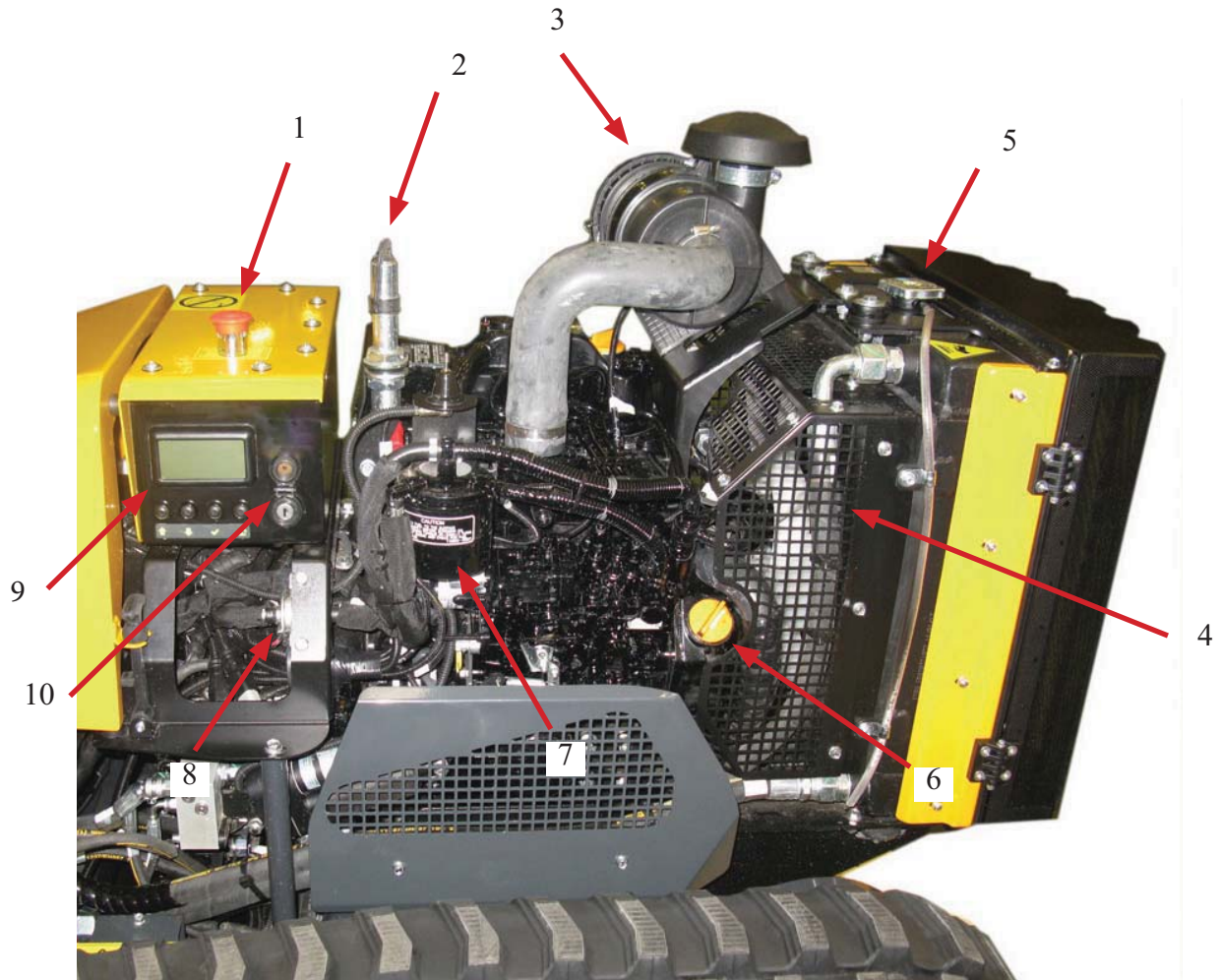
Linke Seite

1. Hydraulikmotor
2. Elektrik
3. Warnung Beacon Einfassung
4. Wasser / Öl-Kühler
5. Kühlerschutz
6. Gummiraupen
7. Aktuator für Motordrehzahlverstellung
8. Kettenspanner Zugang
9. Schmierstelle



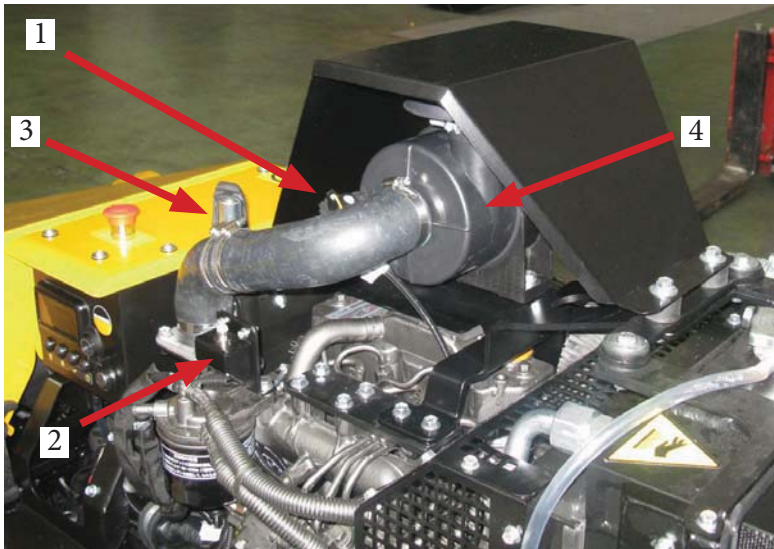
Rechte Motorseite anzeigen

1. Kühllerverschluss
2. Radio Control Antenna
3. Warnung Beacon Einfassung
4. Not aus
5. Stromstecker für Wired Steuer
6. Horn
7. Auspuff



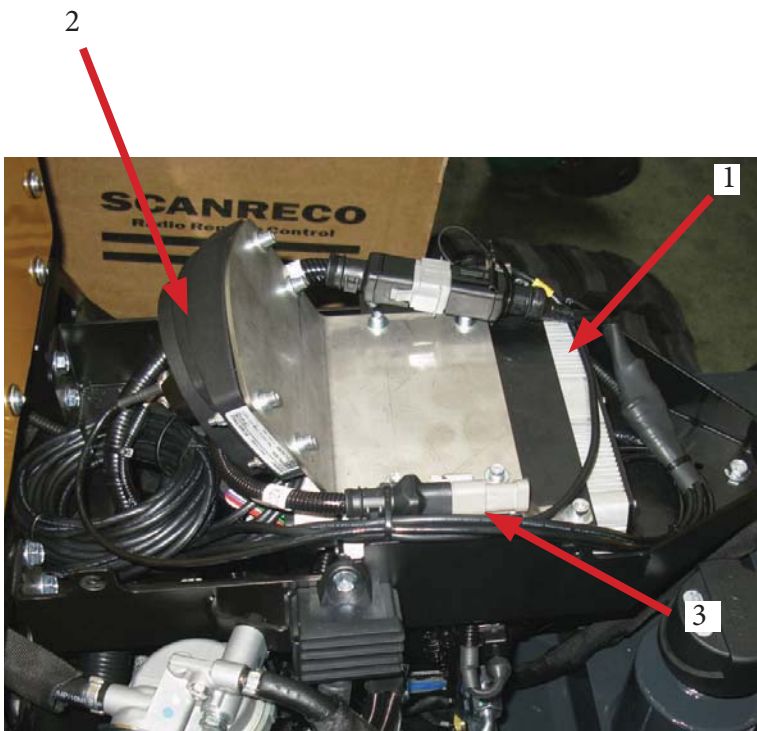
Motor Linke Seitenansicht

1. Not aus
2. Warnung Beacon Einfassung
3. Luftfilter
4. Kühler Fan Guard
5. Kühlerverschluss
6. Motoröldeckel
7. Sekundärkraftstofffilter
8. Elektrische Pumpe
9. Anzeige LCD
10. Zündschlüssel



Motor Draufsicht

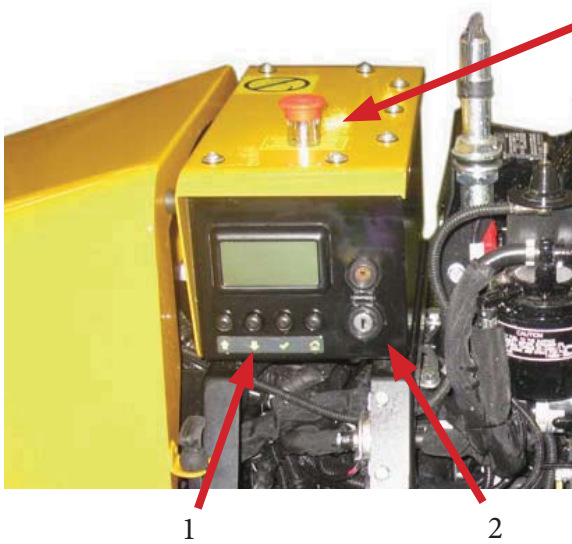
- 1. Luftfilter Verschmutzungs- sensor
- 2. Radio Control Antennar
- 3. Warnung Beacon Einfassung
- 4. Luftfilter



Steuerungen Draufsicht

- 1. Haupt-CPU
- 2. Radiosteuerung CPU
- 3. Stecker CANBUS Ende Webmaschine

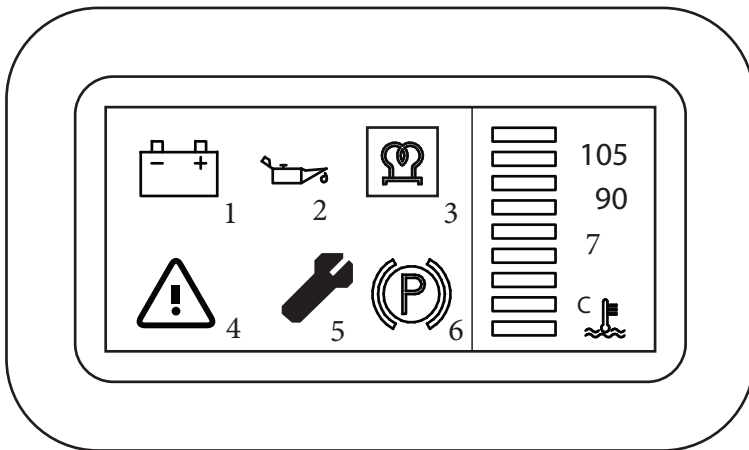
6.3.1 - STARTGEHÄUSE



Startgehäuse

- 1. Display LCD
- 2. Hauptschalter/Zündschloss
- 3. Taste NOTAUSSTELLUNG

Display LCD - CANBUS



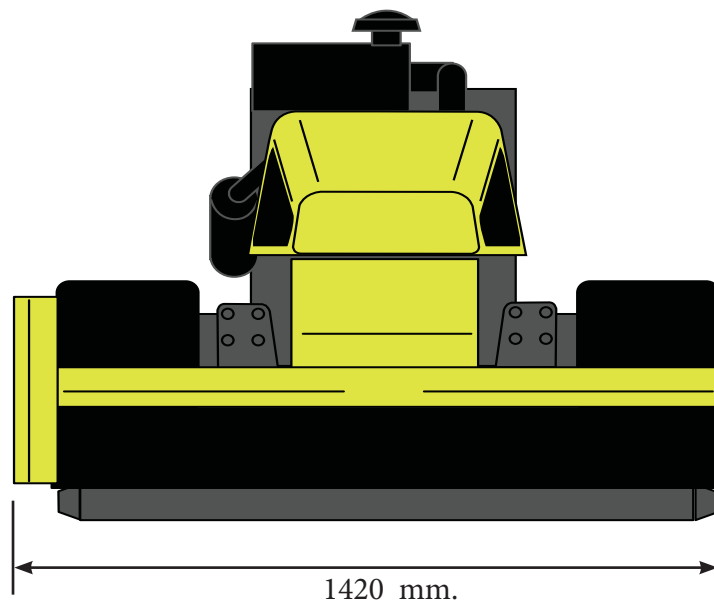
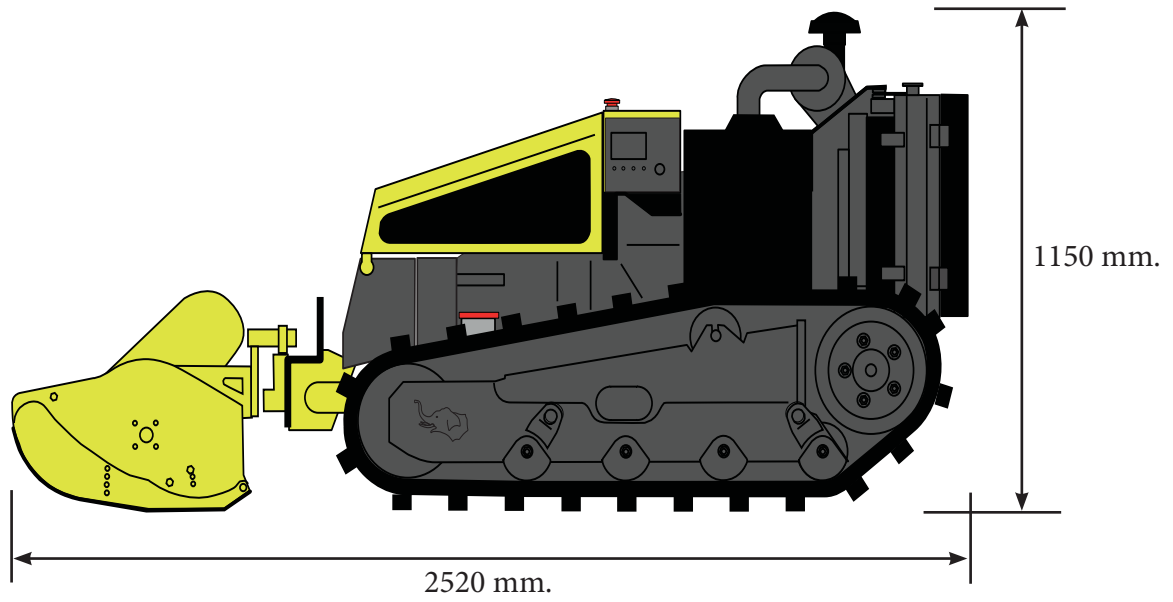
- 1. Ladekontrolleuchte
- 2. Warnleuchte Motoröldruck
- 3. Motor Vorwärmung aktiv
- 4. Motorstopp
- 5. Service
- 6. Parkbremse
- 7. Kühlmitteltemperatur



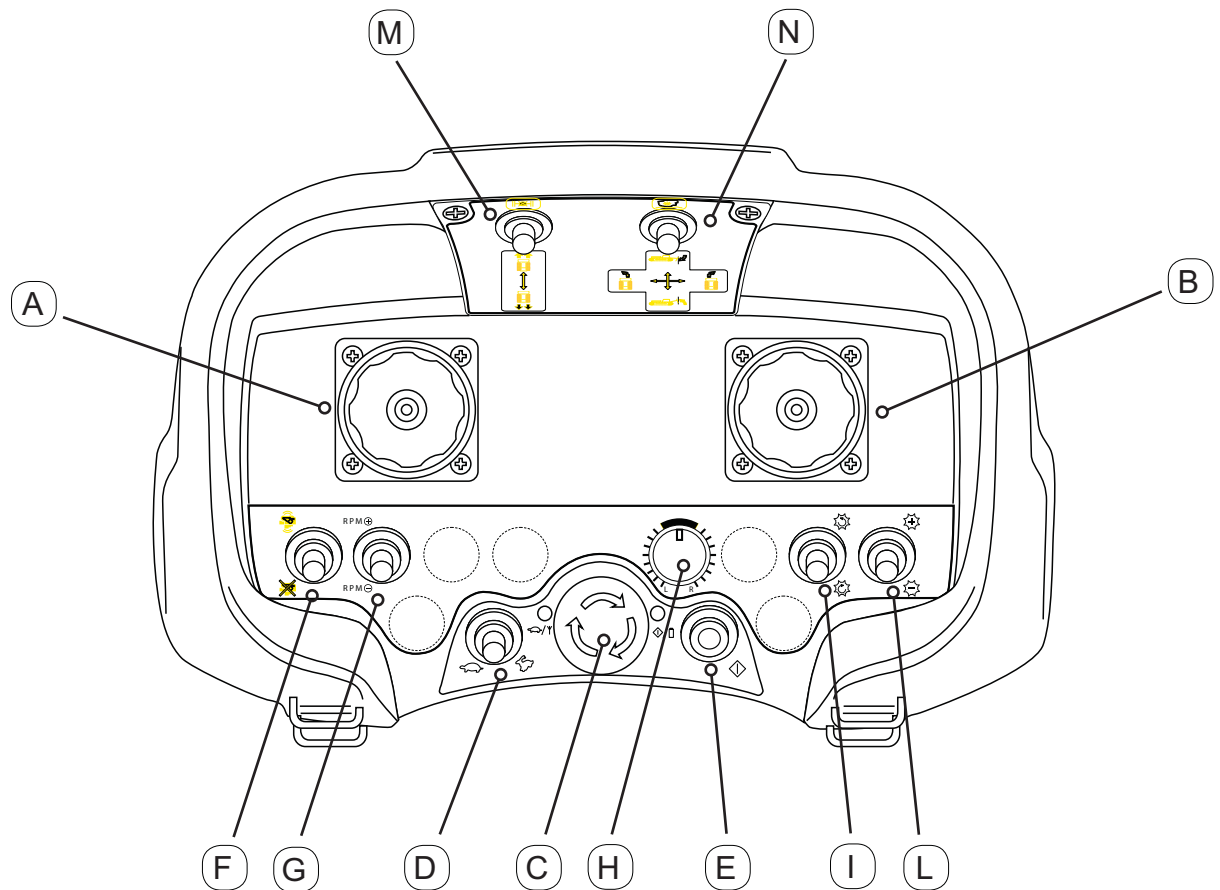
- 8
- 9
- 10
- 11

- 8. Seite nach oben blättern
- 9. Seite nach unten blättern
- 10. Eingabe (Enter)
- 11. Hauptseite

ABMESSUNGEN



BESCHREIBUNG DES FUNKSTEUERGERÄTS



- A. Joystick Links:
Bedienung der Bewegungen Vorwärts
Rückwärts
- B. Joystick Rechts:
Ausrüstung nach unten Biegen Sie links ab
Ausrüstung nach oben Biegen Sie rechts ab
- C. Stopp-Taste“
- D. Getriebe Schalter
- E. Startschalter
- F. Schalter Motor starten
- G. Rpm Schalter
- H. Lenk bios
- I. Rotor Richtungswahl
- L. Rotorumkehrpotenziometer
- M. Optional
- N. Optional

6.4 - BEDIENUNG

ACHTUNG:



Lesen Sie vor dem Starten des Motors die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsangaben und prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Befehle. Ab dem Moment, in dem der Motor gestartet wird, ist der Bediener unmittelbar für Schäden verantwortlich, die sich aus falschen Manövern und Nichtbeachtung der Gesetze hinsichtlich Sicherheit und Verkehr ergeben.

GEFAHR:



Konsumieren Sie unmittelbar vor der Verwendung oder während der Verwendung der Maschine und der Ausrüstung KEINE Drogen oder Alkohol. Der Konsum von Drogen oder Alkohol oder ein beeinträchtigter physischer oder psychischer Zustand beeinträchtigt das Konzentrations- und Koordinationsvermögen und vermindert daher die Fähigkeit zur sicheren Verwendung der Ausrüstung. Ein Bediener, der normalerweise einer Medikation unterliegt, muss vor der Verwendung der Maschine oder der Ausrüstung bezüglich der Nebenwirkungen des Wirkstoffs, die seine Fähigkeit zur sicheren Verwendung der Ausrüstung vermindern könnte, einen Arzt konsultieren. Gestatten Sie NIEMALS bewusst einer Person, die Maschine zu bedienen, wenn deren Konzentrations- oder Koordinationsvermögen eingeschränkt ist. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Bedieners und anderer Personen kommen, wenn der Bediener unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol steht.

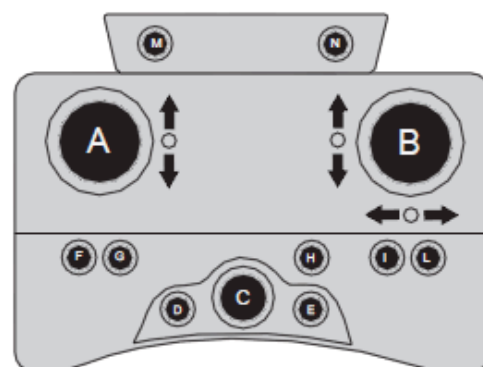
6.4.1 - STARTEN DES MOTORS

- Beachten Sie alle Sicherheitsanweisungen.
- Starten Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Bereich, auch nicht bei geöffneten Türen und Fenstern.
- Überprüfen Sie den Füllstand des Kraftstoffs und tanken Sie bei Bedarf nach.
- Schalten Sie die Zündung ein, indem Sie den Zündschlüssel nach rechts drehen. Warten Sie ein paar Sekunden für die Kontrolle der aktiven Funktionen und fahren Sie mit dem Zündschlüssel oder mithilfe der Fernbedienung fort.

ACHTUNG:

Wenn der Motor mithilfe des Schlüssels gestartet wird, ist eine Verbindung mit der Fernbedienung nicht mehr möglich!

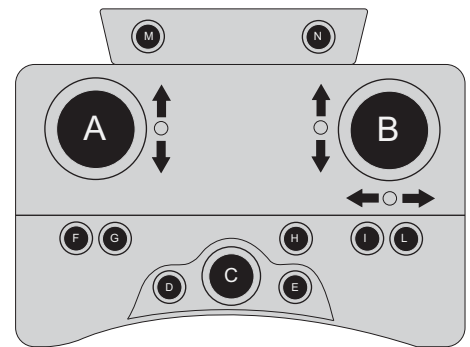
- Wenn der Zündschlüssel in die erste Position gedreht wird, führt die Maschine eine Reihe von Systemprüfungen durch.



Schalten Sie die Fernbedienung durch Drehen des Not-Aus-Schalters im Uhrzeigersinn ein - der Schalter wird in die ON-Position „herausspringen“. Drücken und halten Sie die Taste „E“ – das Gerät wird nach dem Funksignal der Maschine suchen und sich damit verbinden.

Ein Tonsignal ertönt bei erfolgreicher Verbindung. Lassen Sie die Taste los, sobald Sie den Bestätigungston hören.

Die Maschine kann jetzt durch Betätigung des Startschalters „F“ auf der Fernbedienung gestartet werden – lassen Sie den Schalter los, sobald die Maschine startet.



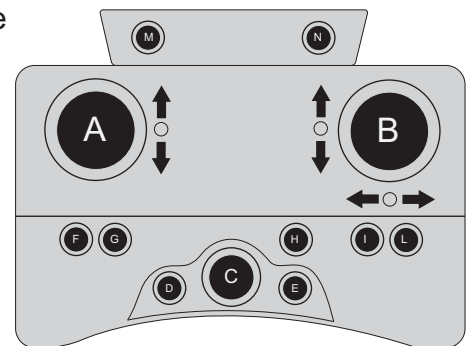
HINWEIS:



Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, lassen Sie den Startschalter los und warten etwa eine Minute, bevor Sie es erneut versuchen.

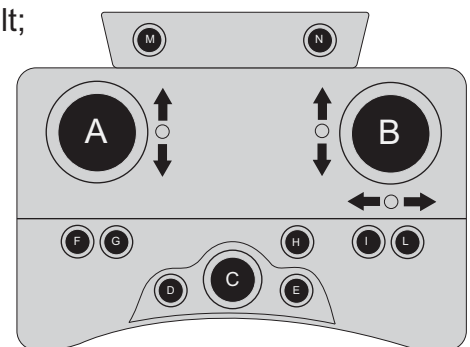
VORWÄRTS- UND RÜCKWÄRTSFAHRT

Die Ausführung der Vorwärts- und Rückwärtsfahrt der Maschine wird durch den linken Joystick „A“ auf der Fernbedienung gesteuert. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um die Maschine vorwärts zu bewegen, oder ziehen sie ihn nach hinten, um die Maschine rückwärts zu bewegen. Der Joystick funktioniert proportional. Je weiter der Hebel bewegt wird, umso schneller bewegt sich die Maschine. Die höchste erreichbare Geschwindigkeit ist abhängig von Getriebe- und Drehzahleinstellung mit den Schaltern „D“ und „G“.



MOTOR-DREHZAHLEGLER

Die Drehzahl des Motors wird über Steuerschalter „G“ eingestellt; nach unten drücken, um die Motordrehzahl zu erhöhen und ziehen, um die Drehzahl zu verringern.



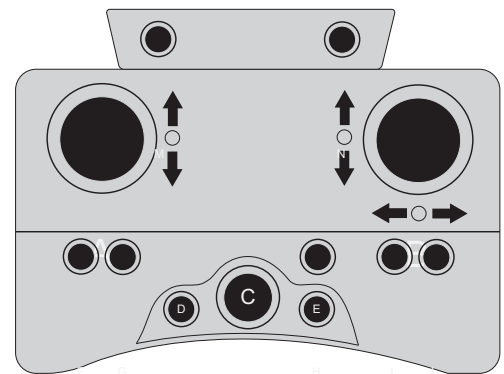
—GETRIEBEAUSWAHL

Mit dem Schalter „D“ kann die Übersetzung des Getriebes zwischen langsam (Schildkröte), schnell (Hase) sowie einer dritten Stellung (zwischen langsam und schnell) gewählt werden. Verschieben Sie den Schalter nach links oder nach rechts, um die gewünschte Übersetzung auszuwählen.

Kontrollleuchte aus = schnell (Hase)

Kontrollleuchte blinkt zweimal = langsam (Schildkröte)

Kontrollleuchte blinkt einmal = dritte, mittlere Übersetzung

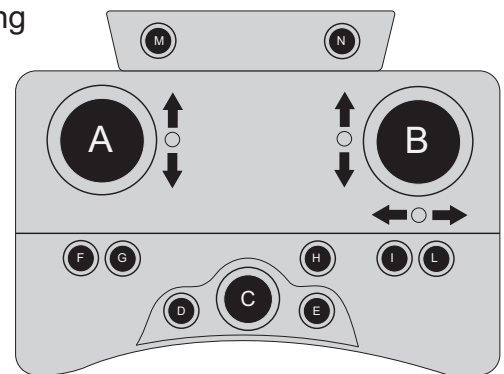


—LENKRICHTUNGSSTEUERUNG

Die Lenkrichtung der Maschine wird durch seitliche Bewegung des rechten Joysticks „B“ gesteuert; wird der Hebel nach rechts bewegt, steuert die Maschine nach rechts, wird er nach links bewegt, steuert sie nach links

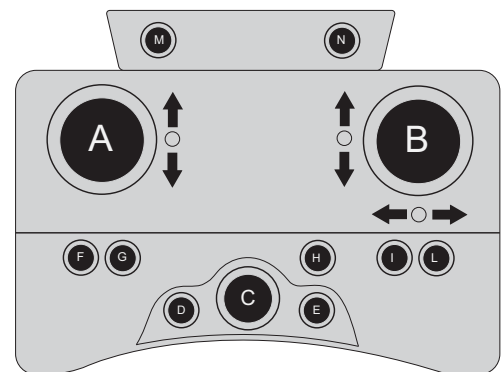
ACHTUNG:

Führen Sie dieses Manöver mit der Maschine auf einem flachen Gelände aus.



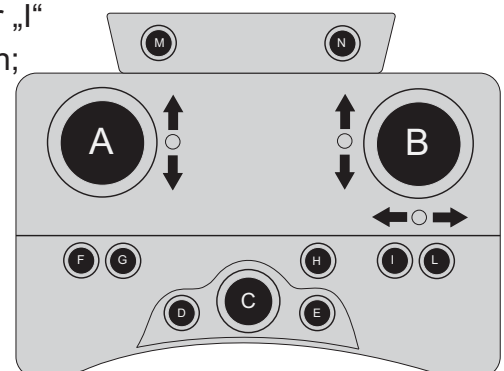
—LENKUNG BEI SEITENLAGE

Die Lenkvorrichtung für eine Seitenlage ermöglicht es, den Grad des Lenkeinschlags für den Betrieb der Maschine bei Seitenlage quer zum Hang voreinzustellen, wobei die Einstellung mit Hilfe des Drehschalters „H“ vorgenommen wird; drehen Sie den Drehschalter im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn für eine rechtsseitige bzw. linksseitige Schräglage; je weiter die Scheibe gedreht wird, desto größer ist die Schräglage. Obwohl die Lenkung wie im Normalbetrieb aktiv überwacht werden muss, wird sie dadurch wesentlich vereinfacht.



—MÄHWERK (WERKZEUG) HÖHENEINSTELLUNG

Der Betrieb des Rotors wird durch Verwendung der Schalter „I“ und „L“ gesteuert. Beide Schalter haben eine Doppelfunktion; Schalter „I“ ist zur Voreinstellung der Rotorschneidrichtung und zum Ausschalten des Rotors, der Schalter „L“ zum Starten des Rotors und Anpassung seiner Geschwindigkeit.

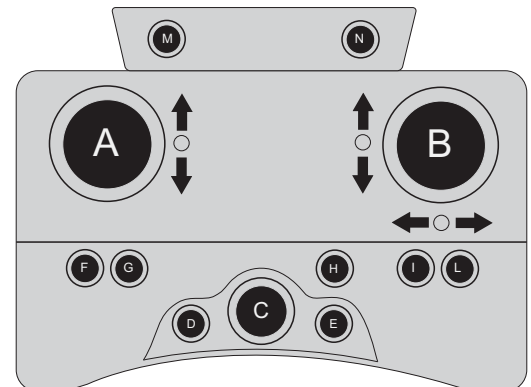


—MÄHWERK-ROTORSTEUERUNG

Der Betrieb des Rotors wird durch Verwendung der Schalter „I“ und „L“ gesteuert. Beide Schalter haben eine Doppelfunktion; Schalter „I“ ist zur Voreinstellung der Rotorschneidrichtung und zum Ausschalten des Rotors, der Schalter „L“ zum Starten des Rotors und Anpassung seiner Geschwindigkeit.

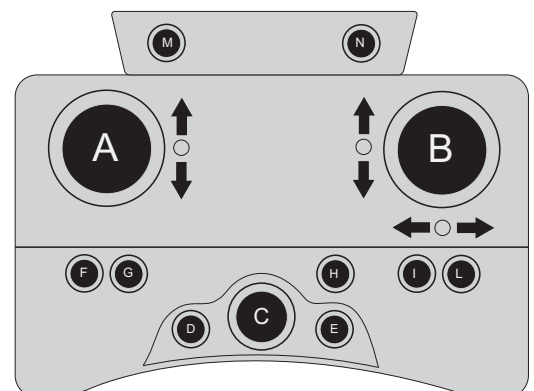
Schalter „I“ ist zur Voreinstellung der Rotorschneidrichtung; bewegen Sie den Schalter nach oben für das Mähen bergauf oder nach unten für das Mähen bergab.

Wenn der Rotor läuft, kann seine Drehzahl bei Bedarf durch wiederholtes Betätigen des Schalters „L“ erhöht oder erniedrigt werden. Jede Auf- oder Abwärtsbewegung des Schalters erhöht bzw. erniedrigt die Rotordrehzahl um einen festgelegten Wert.



—ROTOR-STOPP

Um den Rotor auszuschalten, verringern Sie zunächst die Rotordrehzahl wie oben beschrieben mit dem Schalter „L“ auf das Minimum. Dann bewegen Sie den Schalter „I“ in die mittlere „OFF“-Position.



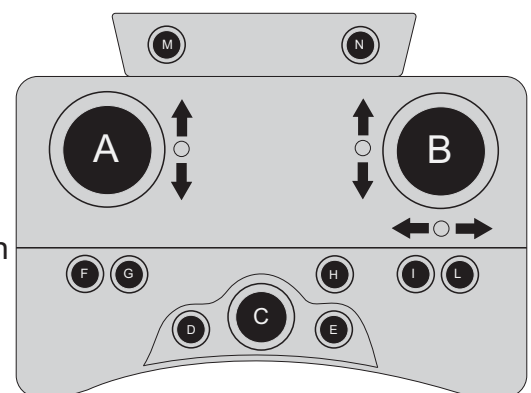
—MOTOR-ABSCHALTUNG

Vor dem Abschalten des Motors müssen alle Maschinenbewegungen gestoppt, die Motordrehzahl auf ein Minimum reduziert und der Rotor abgeschaltet werden. Lassen Sie die Maschine in diesem Zustand für etwa eine Minute weiterlaufen, damit sich Drücke und Temperaturen stabilisieren können. Das Abschalten des Motors wird dann durch Drücken der Taste „Q“ ausgeführt und der Motor zum Stillstand gebracht. Wenn der Motor angehalten hat, wird der Vorgang durch das Ausschalten der Zündung an der Maschine abgeschlossen.

Drücken Sie die STOPP-Taste „C“ zum Ausschalten der Fernbedienung.

Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird, sollte der Schlüssel entfernt und zusammen mit der Steuereinheit an einem sicheren Ort verwahrt werden.

VORSICHT! Schalten Sie immer Zündschlüssel AUS nach Abstellen des Motors; Bei Nichtbeachtung Risiken mögliche Kraftstoffpumpenschäden durch elektrische Pumpe Überhitzung.



—IMPRINTING

Die Funkfernsteuerung und die Empfangseinheit sind durch einen eindeutigen Identifizierungscode miteinander verbunden. Wenn eine Fernsteuerung (oder eine Empfangseinheit) ersetzt wird, ist es notwendig, den Code zu aktualisieren, um sicherzustellen, dass das System funktioniert; dieser Vorgang wird als „Imprinting“ bezeichnet und wird, wie im Folgenden beschrieben, mit dem mit der Maschine gelieferten seriellen Kabel durchgeführt.

ACHTUNG



Ist die Fernsteuerung über das serielle Kabel direkt mit der Maschine verbunden, ist der Betrieb der Maschine immer möglich.

1) Entfernen Sie den Akku aus der Fernbedienung. Verbinden Sie die Fernbedienung über das serielle Kabel mit der Empfängereinheit.

2) Drücken Sie die Not-Aus-Taste der Fernbedienung und schalten Sie die Empfängereinheit aus (Schalter in Stellung „OFF“). Die Kontrollleuchten der Fernbedienung und der Empfängereinheit müssen ausgeschaltet sein.

3) Drehen Sie den Zündschlüssel in die erste Position und drehen Sie die Not-Aus-Taste an der Fernbedienung auf die Position „ON“.

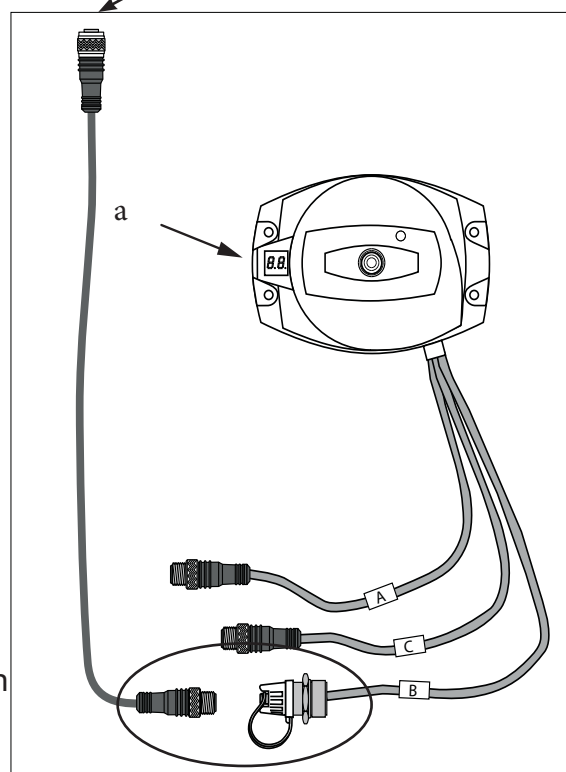
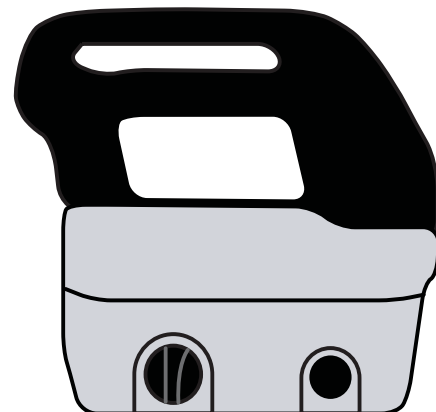
4) Halten Sie die ON/SIGNAL-Taste für etwa 10 Sekunden gedrückt. Die rote Kontrollleuchte der Fernbedienung leuchtet auf und kurze, wiederholte Tonsignale werden ausgegeben, um zu bestätigen, dass die Programmierung ausgeführt wird; das interne Display der Empfängereinheit (a) zeigt „Po“ und „Id“ an.

5) Wenn die Programmierung beendet ist, schaltet sich die Fernsteuerung aus, und der Empfänger kehrt in den Stand-by-Modus zurück.

6) Bei weiter bestehender Kabelverbindung schalten Sie die Fernbedienung erneut ein. Wenn alles richtig funktioniert hat, wird im Display des Empfängers „1-“ angezeigt.

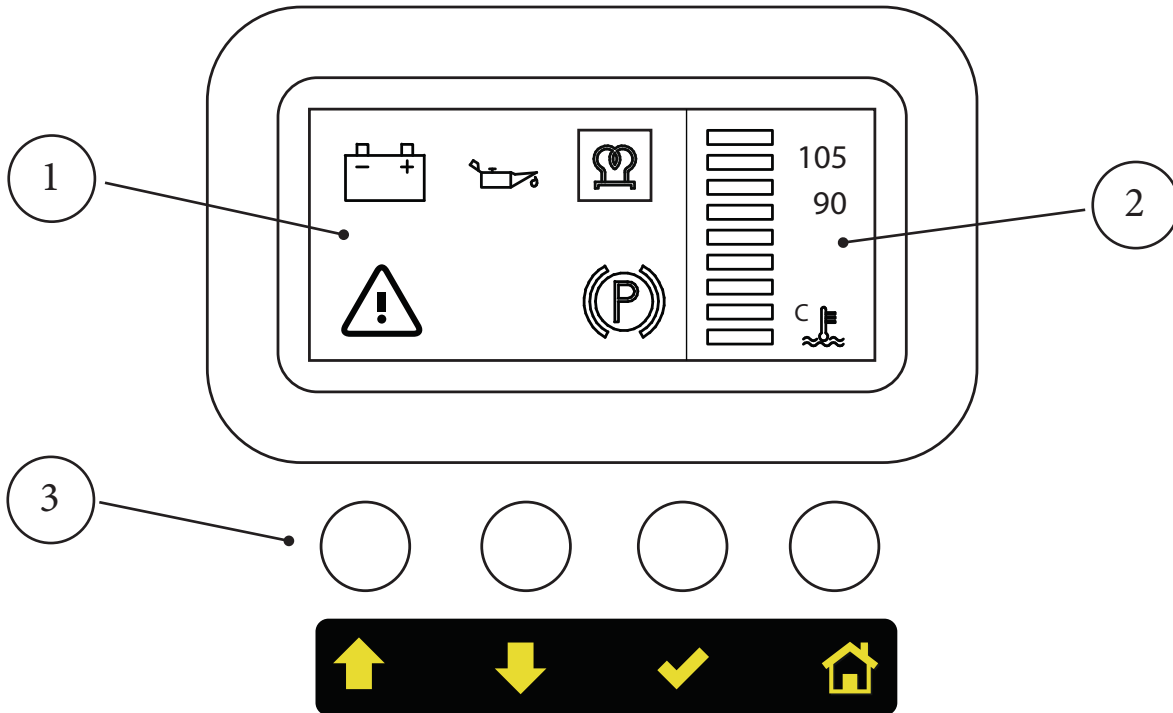
7) Trennen Sie das Kabel, setzen Sie den Akku wieder ein und testen Sie die Fernsteuerung.

8) Wenn Sie eine Fehlfunktion feststellen, wiederholen Sie den Vorgang noch einmal von Anfang an.



6.5 - DISPLAY LCD

- Beschreibung

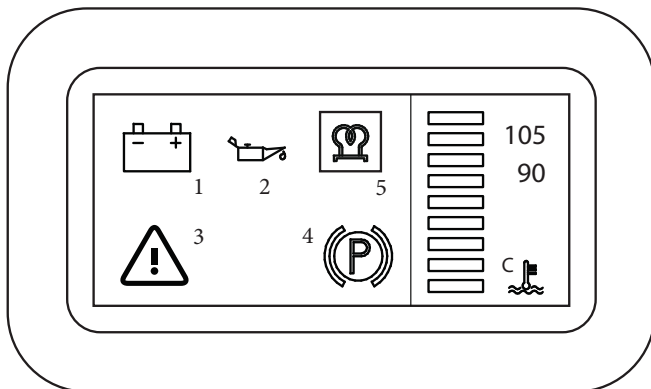


Bereich 1 - Warn- und Fehlercodes

Bereich 2 - Kühlmittelfüllstand

Bereich 3 - Tasten (Pg Up/Pg Down/Enter/Home)

- Hauptseite

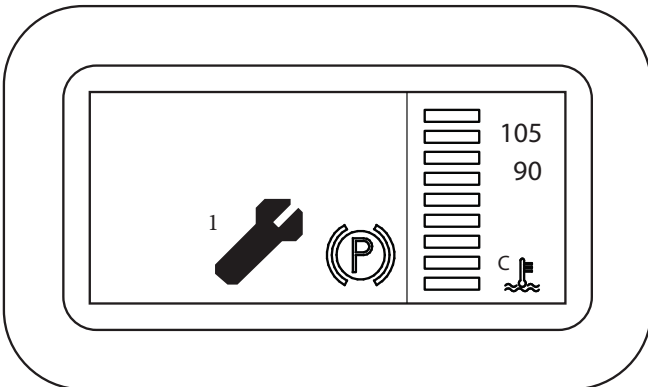


Stecken Sie den Zündschlüssel ein und drehen Sie ihn, woraufhin sich das Display einschaltet (ohne den Motor zu starten).

Auf der Hauptseite kann man sehen:

- Batterie-/Lichtmaschinenwarnung (1)
- Motoröldruckwarnung (2)
- Handbremsewarnung (4)
- Motorstopp (3)
- Vorglühstecker (5 - optional)

- Wartungsmenü

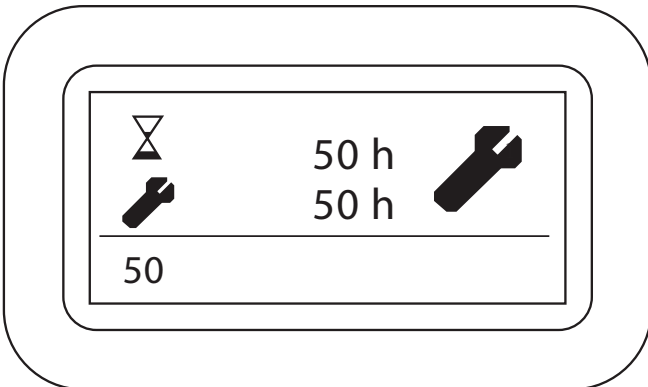


Im Display werden die Betriebsstunden und die für die Bescheinigungen festgelegten Stunden angezeigt.

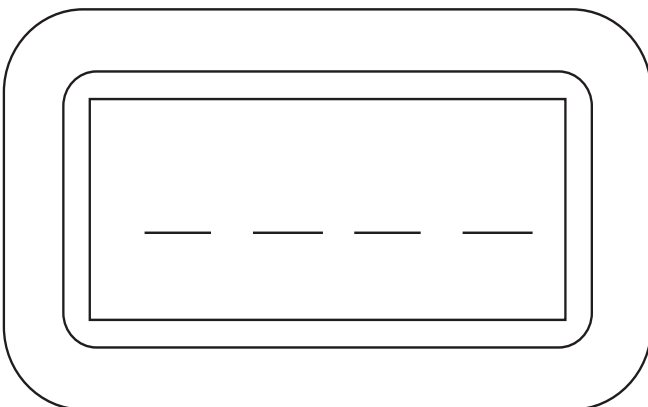
Siehe im Bereich Wartung bezüglich des Erreichens der geplanten Stunden.

Die Warnmeldung (1) erscheint, wenn der zuvor festgelegte Wartungszeitpunkt erreicht wird. Drücken Sie PgUp (Seite aufwärts blättern) oder PgDn (Seite abwärts blättern), um das Zählwerk und die Bescheinigung anzuzeigen.

ACHTUNG: Die Wartungswarnmeldung blinkt jedes Mal auf, wenn der Motor gestartet wird, bis der Wartungscode eingegeben wird.



- Wartungscode



Wenn eine Wartung durchgeführt wurde, geben Sie den bereitgestellten Zahlencode (4 Ziffern) ein und/oder kontaktieren Sie den Support von McConnel.

Zum Anzeigen der Seite für die Eingabe des Codes drücken Sie die Enter-Taste und halten Sie sie für 3 Sekunden lang gedrückt. ✓

Geben Sie die Ziffern ein, die den Code bilden, indem Sie sich mithilfe der Home-Taste von links nach rechts bewegen. 🏠

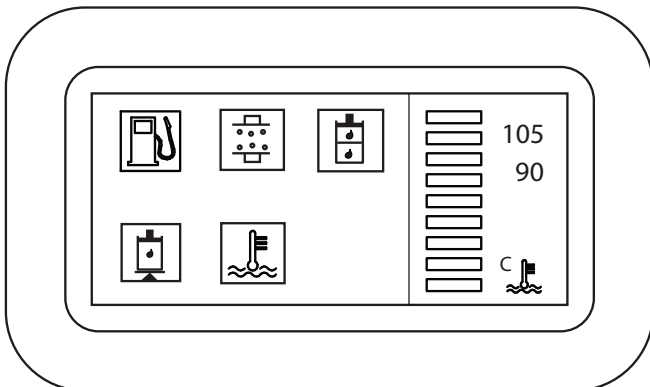
Schließen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste ab. ✓

ACHTUNG:














Durch Eingabe des Codes ohne Durchführung der geplanten Wartung erlischt die ursprüngliche Garantie von McConnel.

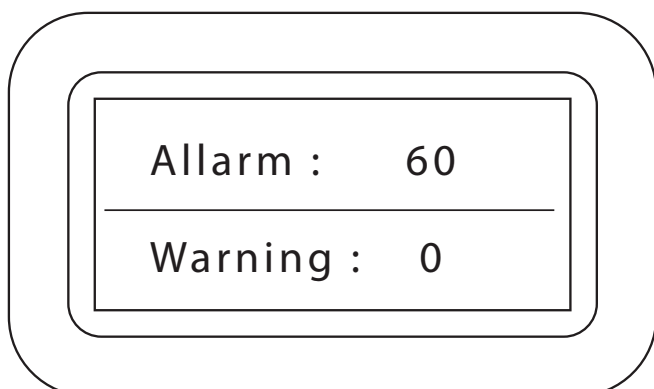
- Warnhinweis



Im Display werden die Warnmeldungen angezeigt, die bei Auftreten eines Problems erscheinen.

ARMATU- RENBRETT	HUPE	AB- SCHALT-	GRUND	ABHILFE	
Led 1		JA	NEIN	Kraftstofffüllstand unter 1/4	Nachtanken
Led 2		NEIN	NEIN	Die Handbremse ist angezogen.	Vorwärts oder rückwärts bewegen, um die Bremse zu lösen.
Led 3		JA	NEIN	Hydraulikölfüllstand unter 2/3	Nachtanken und auf eventuelle Leckagen prüfen
		JA	JA	Hydraulikölfüllstand niedrig	Nachtanken und auf eventuelle Leckagen prüfen
Led 4		NEIN	NEIN	Die Lichtmaschine lädt nicht die Batterie.	Prüfen Sie die Lichtmaschine und den Keilriemen. Kontaktieren Sie einen Isuzu-Service.
Led 5		NEIN	JA	Der Luftfilter ist zugesetzt.	Wechseln Sie die Elemente.
Led 6		NEIN	JA	Der Hydraulikölfilter ist zugesetzt.	Wechseln Sie das Element.
Led 7		NEIN	NEIN	Das Vorglühen ist eingeschaltet (optional).	Warten Sie, bis das Lämpchen erlischt und fahren Sie mit der Einspritzung fort.
Led 8		NEIN	JA	Geringer Motoröldruck	Prüfen Sie den Ölfüllstand des Motors und die Drahtverbindung.
Led 9		NEIN	JA	Motorstopp	Lassen Sie den roten Notstoppschalter los und prüfen Sie auf eventuell aufleuchtende LEDs.
Led 10		NEIN	JA	Kühlmitteltemperatur > 110 °C	Reinigen Sie den Kühler, prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand und überprüfen Sie auf eventuelle Leckagen.

- Alarm



Im Falle eines Fehlers und/oder einer Fehlfunktion wird im Display „Alarm“ gefolgt von einer Nummer (Ziffern) angezeigt, anhand der die Fehlfunktion identifiziert wird.

Fehlercode	Ursache
Einstellung 4 + Nummer	Fehler/Displayfehler
Einstellung 6 + Nummer	Fehler/Fehler bei der Kommunikation mit der Fernbedienung
Einstellung 7 + Nummer	Fehler/Joystickfehler
Einstellung 9 + Nummer	Fehler/Füllstandsensorenfehler (optional)
Einstellung 50 + Nummer	Fehler/Ausgabe-CPU-Fehler

ACHTUNG:



Kontaktieren Sie das Service-Center von McConnel bezüglich einer detaillierteren Analyse der Probleme.

FÜHREN UND MANÖVRIEREN DER MASCHINE

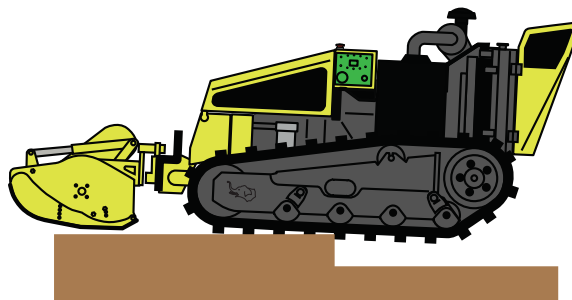
GEFAHR:



Stellen Sie vor dem Bewegen der Maschine sicher, dass Sie perfekt mit der Funktion der Befehle und den damit verbundenen Sicherheitsnormen vertraut sind. Der Bediener muss sich in der Nähe der Einheit aufhalten. Stellen Sie vor dem Bewegen der Maschine sicher, dass sich niemand im Aktionsradius der Maschine (100 m) aufhält und dass der Aktionsbereich frei von Hindernissen ist.

Vor jeder Verwendung des Mähwerks ist eine komplette Inspektion und Wartung erforderlich, um zu gewährleisten, dass sich das Mähwerk in gutem und sicheren Betriebszustand befindet. Beschädigte und/oder defekte Teile müssen unverzüglich repariert und/oder ersetzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Gummiabweiser sich in ihrer Position befinden und nicht beschädigt sind. Ersetzen Sie verschlissene, defekte und fehlende Teile unverzüglich. Überprüfen Sie, ob alle Bolzen und Schrauben in ihrer Position befinden und fest angezogen sind. Inspizieren Sie die Schneidmesser und Messerbolzen auf festen Sitz und Abnutzung. Bedienen Sie die Maschine auf Hängen mit Betonboden oder harten Oberflächen, während das optionale Gummikettensystem installiert ist. Bedienen Sie die Maschine niemals an Abhängen mit einem Gefälle über 50°. Halten Sie sich niemals in der direkten Fallrichtung unterhalb der Maschine auf.

Ändern Sie nicht die Richtung, während Sie die Maschine über Bordsteine, Steine oder Oberflächen mit erheblichen Höhenunterschieden bewegen. Bewegen Sie die Maschine in diesen Fällen stets im rechten Winkel zu den Hindernissen.



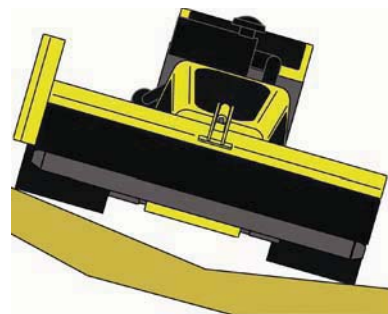
Wenn Sie in rückwärtiger Richtung bergaufwärts fahren, lenken Sie nicht, während Sie von der Oberfläche der Ebene auf den Hang fahren. Wenn dies unvermeidlich ist, führen Sie das Manöver schrittweise aus.



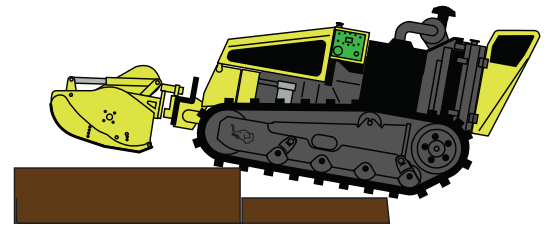
Warnhinweis:

Die Kette kann während dieses Vorgangs beschädigt werden oder von ihrer Führung springen.

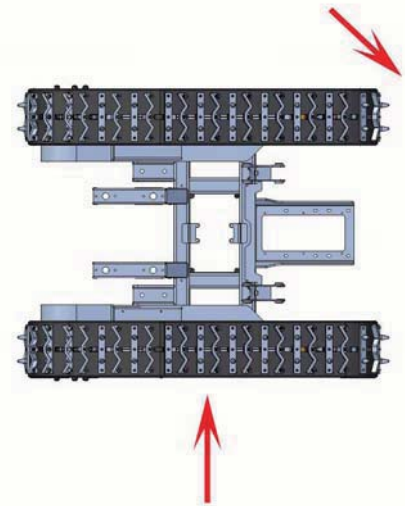
Bewegen Sie sich nicht entlang der Kante eines Abhangs oder einer unebenen Oberfläche, während sich eine Kette in horizontaler Position befindet und die andere geneigt oder teilweise angehoben ist (wenn die Maschine um mehr als 10° schräg steht). Fahren Sie die Maschine stets dergestalt, dass sich beide Ketten auf derselben horizontalen Fläche bewegen, um das Risiko eines Kettenschadens zu vermeiden.



Wenn die Maschine über ein Hindernis fährt, entsteht ein Zwischenraum zwischen dem Rollenlager und der Kette. Dadurch kann die Kette aus ihrer Führung springen. Dieselbe Situation kann umgekehrt entstehen, wenn sich ein Zwischenraum zwischen Rollenlager, Kettenspannrolle und Kette entsteht. Um diese Gefahr zu vermeiden, sind im vorderen Bereich Kettenführungen als Teil des Fahrwerks angebracht.



Wenn die Maschine die Richtung ändert und die Maschine sich wegen eines Hindernisses nicht seitwärts bewegen kann, besteht die Gefahr, dass die Kette beschädigt wird oder aus ihrer Führung springt. Vermeiden Sie möglichst das Wenden der Maschine, wenn sie auf ein Hindernis trifft. Wenn dies unvermeidlich ist, führen Sie die Manöver langsam und schrittweise aus, bis das Hindernis nicht mehr präsent ist.



GEFAHR:

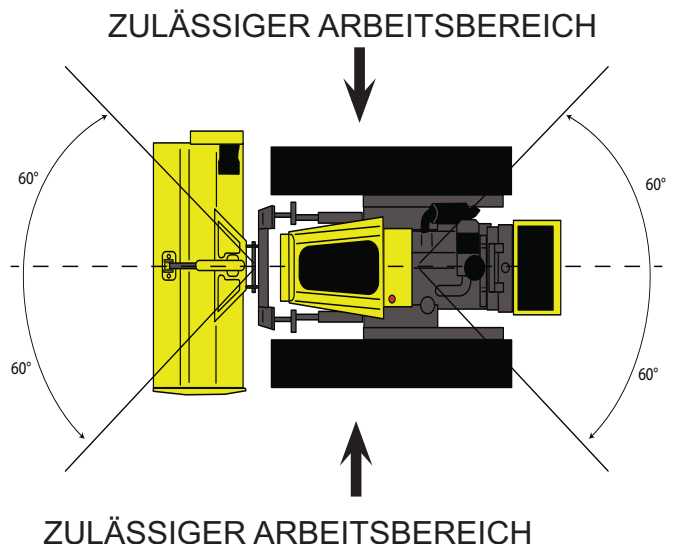


ZUR VERMEIDUNG VON ENERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER TOD DURCH RUTSCHEN ODER ÜBERSCHLAGEN DER AUSRÜSTUNG:

Per evitare seri pericoli o morte dell' operatore è vietato lavorare su pendii con superfici dure (es. cemento) con i cingoli chiodati. In condizioni di lavoro per cui la macchina operi su un piano inclinato con pendenza superiore a 25° posizionarsi sempre a monte della macchina o sufficientemente lontano dalla stessa (oltre 20 m)

6.10 - PLATZ FÜR STEUERUNG - ARBEITSBEREICH DES BEDIENERS

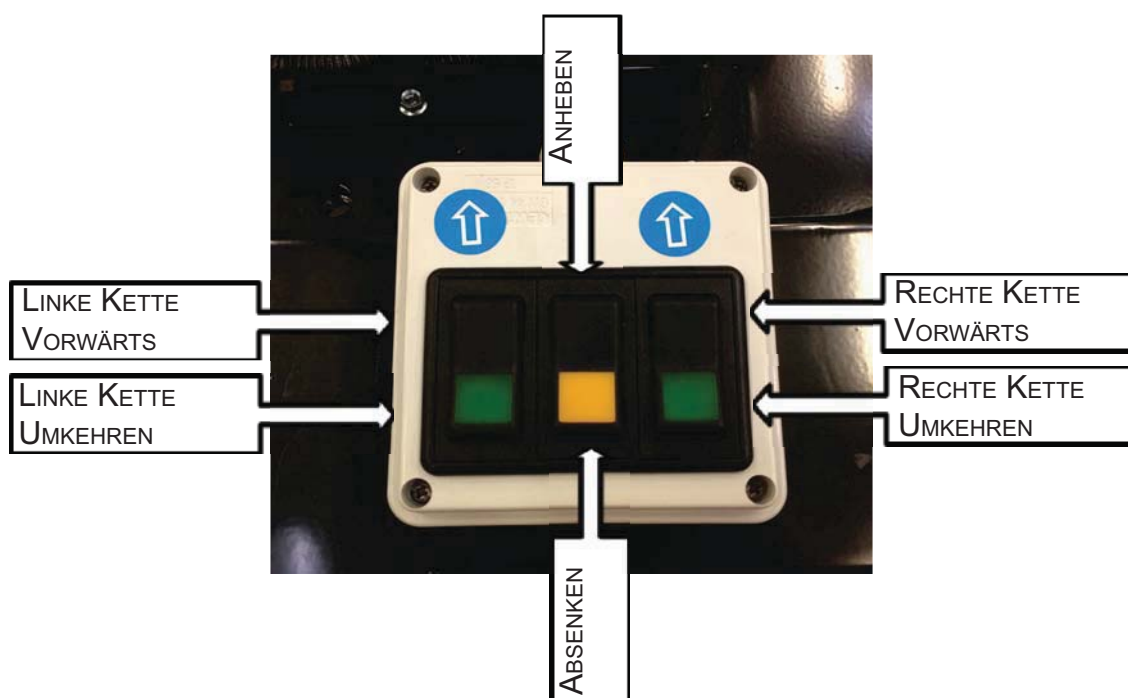
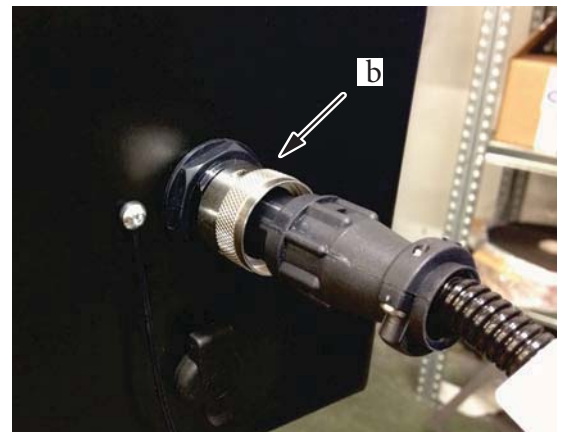
Der Bediener muss stets einen Mindestabstand von 5 m zur Maschine einhalten. Es ist angemessen, dass der Bediener über eine Sicherheitsausrüstung (DPI) verfügt. Der Bediener muss versuchen, sich gemäß den empfohlenen Arbeitswinkeln zu positionieren, um zu vermeiden, außerhalb des Übertragungsbereichs zu gelangen, und um sich nicht im Bereich des möglichen Umherschleuderns von Gegenständen aufzuhalten. salvo operazioni su piani inclinati con pendenza superiore a 25°, per cui valgono le prescrizioni precedenti.



7.3 - VERDRAHTEN DER FERNBEDIENUNG

Jede Maschine wird mit einer manuellen Kabelgerätesteuerung ausgeliefert, damit der Bediener die Funkfernsteuerung im Falle eines Ausfalls ersetzen kann.

- Kann zur Fehlerbehebung bei einem Problem verwendet werden.
- Steuert die Bewegung der Ketten und hebt und senkt den Schneidekopf.
- Die Bedienung des manuellen Antriebs erfolgt automatisch mit der niedrigsten LeerlaufEinstellung (keine Leerlaufregelung) und mit ausgeschaltetem Schneidwerk.
- Darf NUR für den Nottransport aufgrund eines Defekts oder für die Diagnose eines Problems mit der Steuerung verwendet werden.
- Versuchen Sie NIEMALS, das Mähwerk mithilfe des manuellen Antriebs zu bedienen.



INSTANDHALTUNG

Wartung des Dieselmotors

Für spezielle Service- und Wartungsinformationen für den Dieselmotor konsultieren Sie das Handbuch des Motorherstellers, das mit der Maschine geliefert worden ist. Stellen Sie sicher, dass alle Service- und Wartungsarbeiten am Motor gemäß den in diesem Handbuch festgelegten Intervallen durchgeführt werden.

Wartung

Jede Stunde

- Reinigung der Luft-Ansaugfilter.
- Reinigung des Kühlers, falls erforderlich, mit Druckluft.
- Reinigung des Lufteinlasses im Bereich des Ölradiators.
- Reinigung des Ölradiators.

Nach den ersten 8 Stunden - Neue Maschine

- Festen Sitz von Muttern, Schrauben, Leitungen und Schläuchen prüfen – festziehen, falls erforderlich.
- Überprüfung der Kettenspannung und Einstellung bei Bedarf – siehe speziellen Abschnitt für Details.
- Hydraulikölstand prüfen – auffüllen wenn erforderlich.
- Reinigung des Kühlergitters – unter Verwendung von Druckluft.

Täglich

- Reinigung des Kühlers mit Druckluft.
- Hydraulikölstand prüfen – auffüllen wenn erforderlich.
- Motorölstand prüfen – auffüllen wenn erforderlich.
- Kühlmittelstand prüfen – auffüllen wenn erforderlich.
- Korrekte Lage der Stellschrauben am Mähwerk prüfen.

Alle 50 Stunden

- Trag- und Gleitrollen einfetten.
- Kettenspannung prüfen und bei Bedarf einstellen (60 Nm max).
- Riemenspannung (Mähwerk) prüfen und bei Bedarf einstellen.
- Ersetzen des Motoröls (nur beim ersten Mal).

Nach den ersten 100 Stunden - Neue Maschine

- Hydrauliköl ablassen und ersetzen.
- Hydraulikölfilter ersetzen.

8.1.6 Alle 250 Stunden

- Hydraulikölfilter ersetzen.
- Motoröl ablassen und ersetzen.
- Motorölfilter ersetzen.
- Kraftstofffilter ersetzen.

8.1.7 Alle 500 Stunden

- Hydrauliköl ablassen und ersetzen.
- Motor-Luftfilter ersetzen.

8.1.8 Alle 1000 Stunden s

- Kühlmittel ablassen und ersetzen.

8.1.9 Wartungsplan (Ketten-Komponenten)

Tägliche Überprüfungen

Kettenspannung überprüfen.

Zustand des Getriebemotors überprüfen.

Kettenzustand überprüfen; Ketten ersetzen, wenn sie weniger als 10 mm Profiltiefe haben oder früher, wenn sie sichtbare tiefe Einschnitte oder Risse aufweisen.

Sicherstellen, dass sich keine Steine oder Fremdkörper innerhalb der Ketten, Walzen, Zahnräder oder Kettenräder befinden.

Monatliche Überprüfungen

Ölstand im Getriebe überprüfen.

Ordnungsgemäße Befestigung der Rollen überprüfen.

Überprüfen, dass es kein Spiel in den Lagern gibt.

Halbjährliche Überprüfungen

Überprüfen auf Verschleiß und den Gesamtzustand der Anschlüsse, Ritzel und unteren Rollen – diese müssen ersetzt werden, wenn sie ihre maximale Verschleißgrenze erreichen; siehe Seite „Verschleißgrenzen“.

Überprüfung der Bremsen auf richtige Funktion.

Überprüfung aller Schrauben und Muttern auf festen Sitz.

Regelmäßige Überprüfungen

Überprüfung der Bremsen und der Sicherheitswarnaufkleber auf guten Zustand. Sicherstellen, dass die Maschine regelmäßig und gründlich gereinigt wird.

Überprüfung aller Befestigungen, Halterungen, Stahlkonstruktionsteile, Schweißnähte und Stifte auf guten Zustand. Sicherstellen, dass die Lackierung in gutem Zustand ist.

Schmieren Sie das Raupenfahrwerk alle 20 Arbeitsstunden.

Hydraulikschläuche

Schläuche und Hydraulikanschlüsse sollten regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung überprüft werden; beschädigte oder abgenutzte Teile müssen sofort ausgetauscht werden. Die Lebensdauer von unbeschädigten Schläuchen beträgt etwa sechs Jahre; sie sollten nach dieser Zeit ausgewechselt werden.

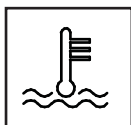
Wartung

Reinigen des Luftfiltergitters und des Lüfters



Wenn die Maschine läuft, reduzieren Sie die Drehzahl auf ein Minimum und lassen Sie den Motor für eine weitere Minute vor dem Abschalten laufen – entfernen Sie dann den Zündschlüssel und stecken ihn ein. Reinigen Sie das Äußere des Luftansauggitters, bevor Sie die drei Gummihaken lösen und die Abdeckung öffnen. Reinigen Sie das Lüftergitter, das Innere des Luftansauggitters und den umgebenden Bereich mit Druckluft; verwenden Sie dafür kein Werkzeug, das die Lamellen beschädigen könnte. Schließen Sie die Abdeckung und befestigen Sie sie mit den Gummihaken

WARNUNG:



Wenn die Motortemperatur zu hoch wird, wird der Betreiber über eine Temperatur-Warnleuchte am Bedienungsfeld und ein akustisches Signal alarmiert. Wenn dieser Fall eintritt, konsultieren Sie das Handbuch des Motorherstellers.

Hydraulikölstand prüfen

Das Verfahren zur Kontrolle und zum Nachfüllen des Hydrauliköls der Maschine ist wie folgt:

- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen und festen Untergrund
- Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet, der Schlüssel abgezogen und sicher verwahrt ist.
- Lösen Sie die Gummihaken und heben Sie die vordere Motorabdeckung an.
- Schrauben Sie den Messstab (unter dem Tankdeckel) ab, nehmen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab.
- Setzen Sie den Messstab wieder ein, ohne ihn zu verschrauben, und prüfen Sie den Ölstand – der Ölstand ist korrekt, wenn das Öl die Markierung am Ölmesstab erreicht.
- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie ihn auf mit „PANOLIN HLP SYNTH 46“-Öl.
- Wenn der Ölstand korrekt ist, schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein, schließen und sichern dann die Motorabdeckung.

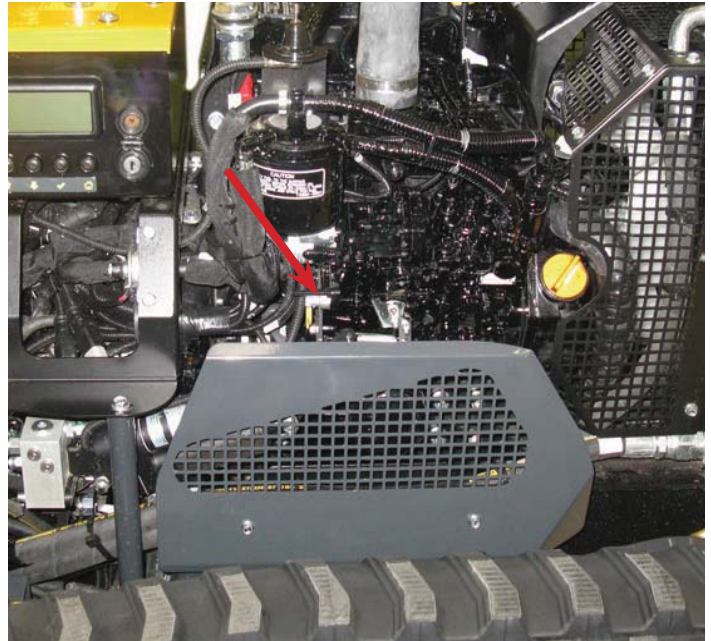


Hinweis: Verwenden Sie nur „PANOLIN HLP SYNTH 46“-Öl zum Nachfüllen und für Ölwechsel; wenn Sie nicht dieses spezielle Öl verwenden, führt dies zu einem Erlöschen der Garantie.

Motorölstand prüfen

Das Verfahren zur Kontrolle und zum Nachfüllen des Motoröls der Maschine ist wie folgt:

- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen und festen Untergrund
- Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet, der Schlüssel abgezogen und sicher verwahrt ist.
- Lösen Sie die 2 Rändelschrauben und senken Sie die Abdeckung.
- Nehmen Sie den Messstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab.
- Führen Sie den Messstab wieder ein und entnehmen ihn wieder – der Ölstand ist korrekt, wenn das Öl die obere Markierung am Ölmesstab erreicht.
- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie ihn auf mit „MOBIL SUPER 3000 X1 5W40“ – 100 % synthetisches Öl.



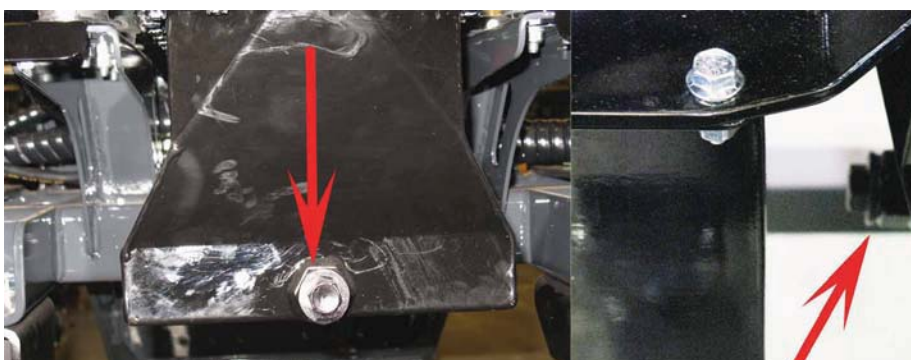
Beim Nachfüllen von Öl stets die Umgebung des Tankdeckels reinigen, bevor Sie ihn abnehmen, um die Gefahr der Verunreinigung des Öls zu vermeiden.

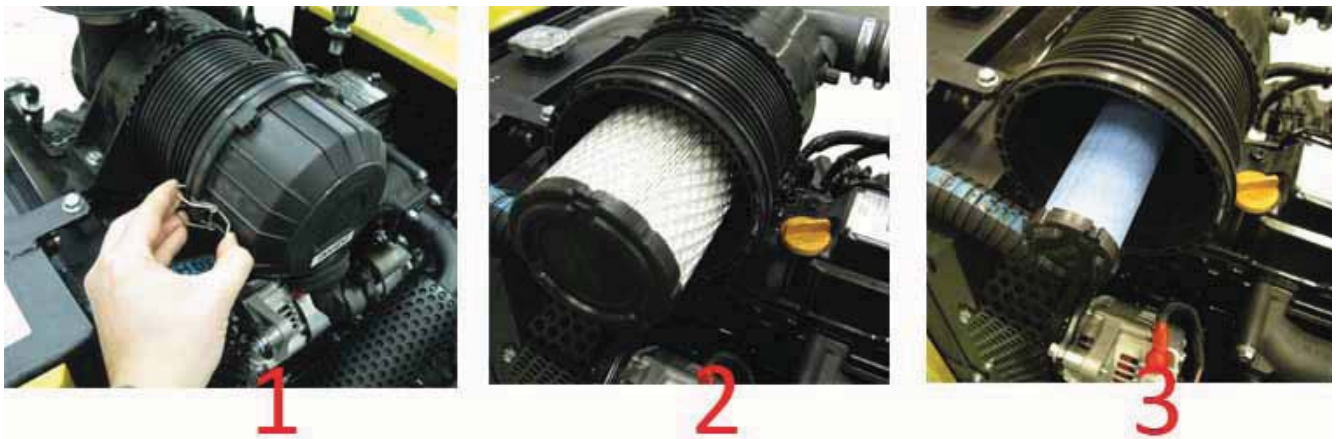
- Wenn der Ölstand korrekt ist, setzen Sie den Messstab wieder ein, bevor Sie die Abdeckung wieder schließen und sichern.

Motorölwechsel und Filterwechsel

The procedure for changing the engine oil and filter is as follows;

- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen und festen Untergrund.
- Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter ab – stellen Sie sicher, dass das Fassungsvermögen des Behälters für die Ölmenge ausreichend ist.
- Nachdem das gesamte Öl abgelassen wurde, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie mit einem Anzugsmoment von 34,5 Nm fest.
- Schrauben Sie den Motorölfilter ab und nehmen ihn heraus.
- Nehmen Sie den neuen Filter und streichen vor der Montage etwas Motoröl auf die Gummidichtung – schrauben Sie den Filter handfest an und drehen Sie ihn etwa eine weitere $\frac{3}{4}$ -Umdrehung ein.
- Entfernen Sie den Tankdeckel und füllen langsam 6,6 L „Mobil Super 3000 X1 5W40“ ein.
- Setzen Sie den Tankdeckel wieder ein und starten den Motor.
- Lassen Sie den Motor für etwa 5 Minuten laufen und warten danach weitere 3 Minuten, bevor Sie den Ölstand auf Korrektheit überprüfen.





Luftfiltereinsatz-Reinigung

1. 1. Lösen Sie die Verriegelungen an der Staubwanne und nehmen Sie sie ab.
2. Ziehen Sie das äußere Element heraus (Abb. 2).
3. Ziehen Sie das innere Element heraus (Abb. 3).
4. Reinigen Sie sorgfältig beide Elemente mit Niederdruckluft, um das Risiko von Schäden zu vermeiden.

Vorsicht: Vermeiden Sie, die Patronen in der Nähe des offenen Luftfilterkastens auszublasen.

5. Ersetzen Sie das Element durch ein neues, wenn es beschädigt, übermäßig verschmutzt oder verölt ist.
6. Vor dem Austausch der Luftfilterpatronen säubern Sie sorgfältig den Filterkasten sowie die Staubwanne.
7. Montieren Sie die Staubwanne auf das Luftfiltergehäuse entsprechend der Pfeilmarkierungen.
8. Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche rund um den Einlass sauber sind; entfernen Sie allen Schmutz und Ablagerungen wie Gras oder Laub usw.

Vorsicht: Versuchen Sie nicht, die Luftelemente zu waschen oder Lösungsmittel zu verwenden. Verwenden Sie keine Druckluft; diese kann die Elemente beschädigen. Die Patronen nicht ölen.

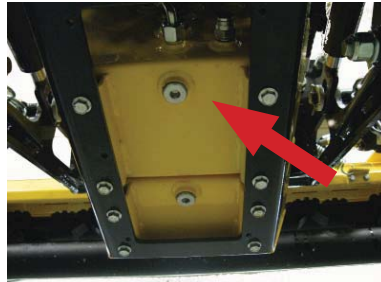
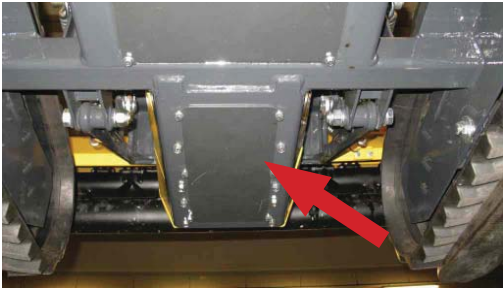
WARNUNG: Weitere Details und Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers.
 Äußeres Luftelement (Abb. 2) Artikelnummer E204ISZ10401
 Inneres Luftelement (Abb. 3) Artikelnummer E204ISZ10402

Hydraulikölwechsel und Filterwechsel

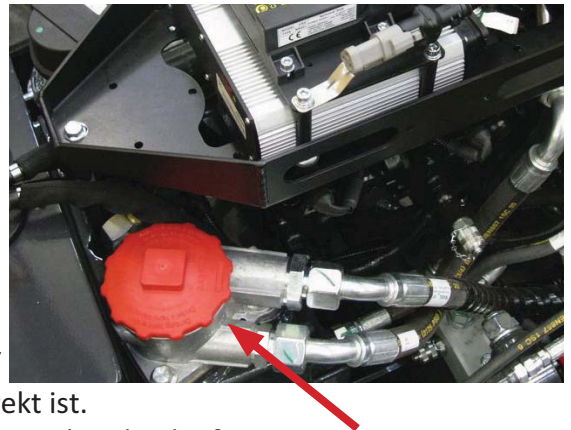
Das Verfahren zum Wechseln des Hydrauliköls und des Filters ist wie folgt:

- Entfernen Sie die Schutzplatte von der Unterseite des Hydrauliköltanks.

Hinweis: Nach dem Entfernen der Platte haben Sie Zugriff auf die Ablassschrauben sowohl des Hydrauliktanks als auch des Kraftstofftanks – identifizieren Sie den richtigen Ablass, bevor Sie den nächsten Schritt ausführen.



- Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter ab.
 - Wenn das Öl vollständig abgelaufen ist, setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und bringen die Schutzplatte wieder an.
 - Lösen und entfernen Sie die Kappe des Hydrauliköl-Filters (1), zu finden unter der Haube auf der linken Seite der Maschine – sie kann entweder durch Verwendung eines Filterschlüssels oder eines Sechskantschlüssels mit 32 mm entfernt werden.
 - Passen Sie den neuen Hydraulikölfilter ein und ziehen ihn fest an – achten jedoch darauf, ihn nicht zu fest anzuziehen.
- Hinweis: Ersetzen Sie die Filter in den im Wartungsplan angegebenen Intervallen und verwenden nur hochwertige Originalfilter wie sie vom Hersteller spezifiziert sind und geliefert werden.*
- Füllen Sie den Hydrauliköltank mit „PANOLIN HLP SYNTH 46“ -Hydrauliköl – prüfen Sie mit dem Messstab, bis der Pegel korrekt ist.
 - Starten Sie den Motor 3-4 Mal und lassen Sie ihn für jeweils 30 Sekunden laufen.
 - Stellen Sie den Motor ab und überprüfen Sie den Ölstand am Ölmesstab und füllen nach, wenn das Niveau gesunken ist.
 - Überprüfen Sie alle Komponenten und Abdeckungen auf festen Sitz, bevor Sie die Maschine benutzen.



HINWEIS: Altöl ist sowohl ein gefährlicher Abfall als auch ein kostbarer Rohstoff; sammeln sie es in einem geeigneten Behälter und geben es zum Recycling. Gießen Sie niemals Altöl in die Kanalisation oder in Gewässer – es ist schädlich und rechtswidrig.

Hydraulikverteiler

Das Verteilerventil, das das hydraulische Fronthubwerk steuert, befindet sich unter dem Fahrzeug und ist nur von unterhalb der Maschine erreichbar. Bei der Arbeit daran oder an anderen Komponenten, die sich unter der Maschine befinden, muss mit großer Sorgfalt darauf geachtet werden, dass die Maschine sicher aufgestellt ist, bevor Sie beginnen.

WARNUNG: Versuchen Sie niemals, unter einer Maschine zu arbeiten, die nicht mit Keilen gesichert auf geeigneten und für das Gewicht der Maschine ausgelegten Stützelementen sicher abgestützt ist. Sie erhalten Zugang zum Ventil durch Entfernen der Schutzplatte, die durch vier Bolzen befestigt ist.

Kraftstofffilter-Reinigung/Austausch

Das Verfahren zum Reinigen oder Wechseln des Kraftstofffilters ist wie folgt:

- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen und festen Untergrund, schalten den Motor aus und öffnen die Motorhaube.
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn auf dem Filtergehäuse.
- Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Filtereinheit und schrauben Sie den Filterwannen-Sicherungsring mit einem Filterschlüssel ab.
- Entfernen Sie vorsichtig die Filterwanne und nutzen den Behälter darunter, um verschütteten Kraftstoff aufzufangen – bewahren Sie den Dichtring für die anschließende Wiederanbringung auf.
- Bauen Sie das Filterelement aus und reinigen (oder ersetzen) es.
- Reinigen Sie das Innere der Filterwanne mit einem sauberen Lappen.
- Setzen Sie den Filter wieder ein und bringen die Filterwanne wieder an. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsring der Wanne richtig sitzt.
- Schrauben Sie den Sicherungsring so weit ein, bis er am Gehäuse anliegt, und drehen ihn dann um ein weiteres Drittel einer Umdrehung.
- Öffnen Sie den Hahn, um die Kraftstoffzufuhr zum Filter wiederherzustellen.
- Lösen Sie die Entlüftungsschraube am Kraftstofffilter um etwa eine Umdrehung.
- Legen Sie eine Auffangschale unter den Kraftstofffilter.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position 1; damit wird die elektrische Kraftstoffpumpe eingeschaltet.
- Lassen Sie die Pumpe laufen, bis Treibstoff (ohne Blasen) beginnt, aus der Entlüftungsschraube zu fließen.
- Schrauben Sie die Entlüftungsschraube wieder fest.
- Starten Sie den Motor.
- Überprüfen Sie alle Komponenten, um sicherzustellen, dass es keine Kraftstofflecks gibt.



A



B



C

WARNUNG: Lassen Sie den Anlasser nicht länger als 30 Sekunden am Stück laufen, wenn der Motor nicht sofort anspringt – warten Sie wenigstens 2 Minuten bis zu einem neuen Versuch.

Kraftstofffilter-Wasserablass

In der Filterwanne sammelt sich Wasser an, das von Zeit zu Zeit entfernt werden muss; die Häufigkeit dieser Aufgabe wird in erster Linie von der Qualität des verwendeten Dieseldiesels bestimmt. Die Filterwanne sollte daher regelmäßig überprüft und, wenn erforderlich, das Wasser abgelassen werden. Das Verfahren zum Ablassen des Wassers ist wie folgt:

- Platzieren Sie bei ausgeschaltetem Motor einen passenden Behälter unter dem Kraftstofffilter.
- Öffnen Sie das Wasserablassventil am Boden der Filterwanne.
- Lassen Sie das Wasser in den Auffangbehälter laufen, bis nur noch Kraftstoff austritt.
- Schließen Sie das Ablassventil.

Vorbereitung des Kraftstoffsystems

Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt der Maschine der Kraftstoff ausgeht, wird es notwendig sein, das Kraftstoffsystem für einen neuen Einsatz vorzubereiten – das Verfahren ist wie folgt:

- Füllen Sie den Tank mit Kraftstoff.
- Lösen Sie die Entlüftungsschraube am Kraftstofffilter um etwa eine Umdrehung.
- Legen Sie eine Auffangschale unter den Kraftstofffilter.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position 1; damit wird die elektrische Kraftstoffpumpe eingeschaltet.
- Lassen Sie die Pumpe laufen, bis Treibstoff (ohne Blasen) beginnt, aus der Entlüftungsschraube zu fließen.
- Schrauben Sie die Entlüftungsschraube wieder fest.
- Starten Sie den Motor. Füllen Sie den Tank mit Kraftstoff.
- Lösen Sie die Entlüftungsschraube am Kraftstofffilter um etwa eine Umdrehung.
- Legen Sie eine Auffangschale unter den Kraftstofffilter.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position 1; damit wird die elektrische Kraftstoffpumpe eingeschaltet.
- Lassen Sie die Pumpe laufen, bis Treibstoff (ohne Blasen) beginnt, aus der Entlüftungsschraube zu fließen.
- Schrauben Sie die Entlüftungsschraube wieder fest.
- Starten Sie den Motor.

WARNUNG: Lassen Sie den Anlasser nicht länger als 30 Sekunden am Stück laufen, wenn der Motor nicht sofort anspringt – warten Sie wenigstens 2 Minuten bis zu einem neuen Versuch.

Stützfedern

Die Hydraulikzylinder, die das an der Vorderseite montierte Mähwerk positionieren, sind mit Stützfedern ausgestattet. Der durch die Federn geleistete

Druck ist einstellbar, um unterschiedlichen Anforderungen und Anwendungen durch Veränderung ihrer Spannung in der Arbeitsposition zu entsprechen.

Das Verfahren zum Justieren der Federn ist wie folgt:

Heben Sie das Mähwerk mit Hilfe der Hydraulikzylinder vollständig an.

- Entfernen Sie Schraubbolzen und Unterlegscheibe vom Ende der Kolbenstange und nehmen Sie die Kette von der Aufhangnase ab.



- Hängen Sie die Kette an einem anderen Glied wieder ein, um die Spannung zu erhöhen oder zu verringern.
- Setzen Sie Schraubbolzen und Unterlegscheibe wieder ein, um die gewählte Position zu sichern.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.

Stahlketten

Mit Stahllaufflächen ausgestattete Ketten können als Alternative zur normalen Vollgummi-Ausführung geliefert werden – die Stahlprofil-Version hat zusätzlich die Möglichkeit, mit Spikes ausgerüstet zu werden. Zum Montieren der Spikes werden an jeder zweiten Stahllauffläche je drei M8-Inbusschrauben durch die mitgelieferten Stahlstifte ersetzt und diese mit 50 Nm angezogen. Wenn eine Maschine mit Spikes ausgerüstet ist, muss der Betreiber das Fahren auf Oberflächen vermeiden, die durch die Spikes beschädigt werden könnten, z.B. Straßen, Parkplätze, Freizeitflächen usw., solange die Maschine nicht mit speziell dafür entwickelten Gummitransportblöcken zum Schutz von Oberflächen ausgestattet ist.



Transportblock-Ausstattung

Die Gummitransportblöcke haben Löcher zur Aufnahme der Spikes und werden an allen zugänglichen Laufflächen aufgesteckt, bevor die Maschine langsam vorwärts bewegt wird und sie mit ihrem Gewicht fest auf die Spikes drückt; wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Spike-Sets mit einem Block ausgestattet sind. Nach dem Transport wird ein Hebel oder großer Schraubendreher eingesetzt, um die Blöcke wieder aus den Spikes zu hebeln



—9.9.3 - AUSTAUSCH DER KETTEN

Die Ketten müssen gewechselt werden, wenn nur noch 10 mm Profil übrig sind oder bevor sie Anzeichen für Schnitte oder Brüche zeigen bzw. exzessive Schnitte oder Brüche aufweisen.

Zum Ersetzen der Ketten muss die Maschine angehoben und auf einer stabilen Plattform abgestützt werden. Ein Gabelstapler oder ein Deckenhebezug mit einer Kapazität von 2 Tonnen oder mehr kann zum Anheben der Einheit verwendet werden.

Entfernen Sie die Abdeckung der Kettenspanneranpassung an der Seite des Rahmenbauteils (beide Seiten), um Zugang zum Zugang zum Fettungsansatzstück und zur Mutter zu bekommen.

Verwenden Sie einen 27 mm-Ringschlüssel, um die Steckmutter LANGSAM zu lösen. Wenn sie gelöst wurde, tritt Fett aus der Gewindeöffnung aus. Lösen Sie sie weiter, bis kein Fett mehr austritt und die Mutter lose ist. Es ist nicht erforderlich, die Mutter vollständig zu entfernen.

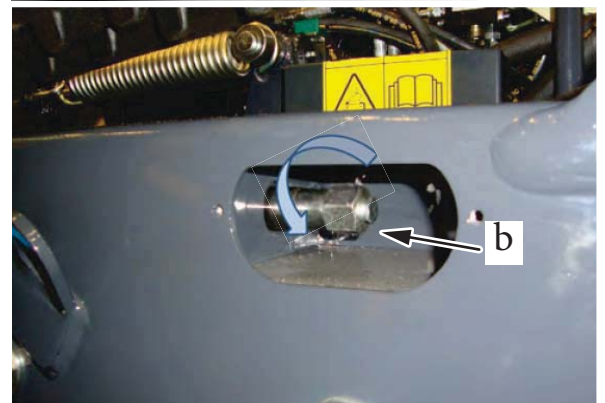
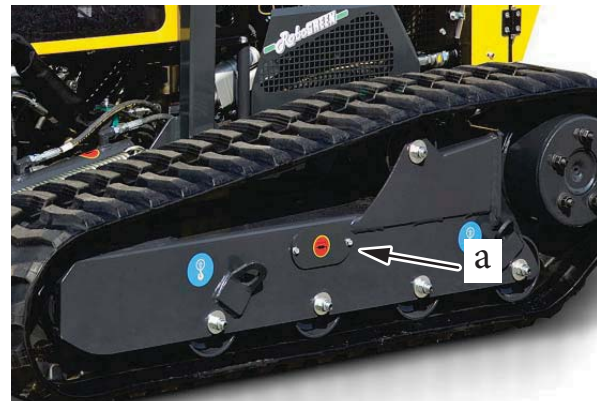
Drücken Sie mithilfe eines geeigneten Stemmeisens oder Hebelarms, Spanngurts oder Mitnehmer das Spannritzel in Richtung der Rückseite des Mähwerks, bis ausreichend Durchhang der Kette besteht, um ihr Entfernen zu ermöglichen.

Drehen die die Kette gleichzeitig auf dem Ritzel, während Sie die Oberseite der Kette vom Mähwerk wegziehen, damit sie sich vom Fahrwerk lösen kann. Die Kette ist schwerer als es scheint. Versuchen Sie nicht, ihr Gewicht zu tragen und lassen Sie sie besser auf den Boden fallen.

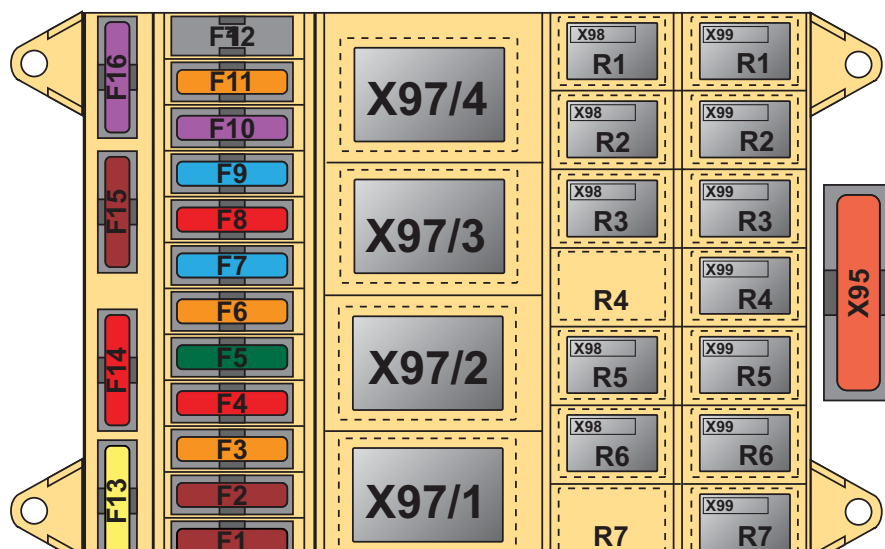
Richten Sie die Kettenrinne am hinteren Ritzel aus, so dass gewährleistet ist, dass die Ritzelzähne sich in der richtigen Position befinden.

Legen Sie die Vorderseite der Kette über das Spannritzel und drehen Sie das Kettenbauteil dergestalt, dass es sich anpasst, während Sie die Oberseite der Kette hineindrücken.

Ziehen Sie die 27 mm-Fettungssteckmutter wieder fest und verwenden Sie eine spezielle Fettpistole, um den Kettenspannzylinder unter Druck zu setzen. Das Manometer an der Fettpistole muss 130 bar anzeigen (siehe Kap. 9.11.1).



9. FUSES & RELAYS



Fusibili e Relays

F1	Fuel pump	7,5 Amp
F2	Actuator	7.5 Amp
F3	+15 Controllers & Display	5 Amp
F4	Hold Solenoid + Safety stopdown	10 Amp
F5	Pull Solenoid	30 Amp
F6	+15 Warnings relay	5 Amp
F7	Beacon	15 Amp
F8	Horn	10 Amp
F9	Comando manuale	15 Amp
F10	+12V sensors & buttons	3 Amp
F11	Alternator	5 Amp
F12	free	
F13	+30 3B6 controller	20 Amp
F14	+12 V plug	10 Amp
F15	Receiver Fuse	7,5 Amp
F16	+30 Canview Display	3 Amp
X95	General Fuse	40 Amp

X97/R1	Pull Solenoid relay	X99/R2	Manual control
X97/R2	Air Heater (optional)	X99/R3	Beacon lamp
X97/R3	Starter relay	X99/R4	Clean Fix fan (opt.)
X97/R4	Battery switch	X99/R5	Check test before start
X98/R1	Actuator +	X99/R6	Engine oil pressure sensor
X98/R2	Actuator -	X99/R7	High water engine temp.
X98/R3	Horn		
X98/R4	Free		
X98/R5	Lower hyd. oil level		
X98/R6	Hold solenoid		
X98/R7	Free		
X99/R1	Radio-Control stop (Link missing)		

10. TRANSPORT & OPERATION

10.1 Towing and implement

Inherent hazards of operating the tractor and implement and the possibility of accidents are not left behind when you finish working in an area. Therefore, the operator must employ good judgement and safe operation practices when transporting the tractor and implement between locations. By using good judgement and following safe transport procedures, the possibility of accidents while moving between locations can be substantially minimized.

10.2 Parking brake release

During operation or transport, situations may arise when it may be necessary to tow the unit. The following procedures should be performed as instructed to reduce the possibility of damage to the drive motor, tracks or brake systems, and provide safe towing of the machine. To provide safe towing of the unit, the parking brake system must be manually released. This procedure is performed by gaining access to the brake release nut at the back of the Drive Motor. Proper release of the manual brake requires that the brake flange plate be pulled out using a suitable bolt, support plate and nut.



1 - Remove the 4 bolts which retain the cover to the drive motor housing to gain access to the brake assembly on the back of the drive motor.



2 - Pry the rubber dust cover from the brake release access hole



3 - Thread the 12mm hexhead capscrew into the manual brake release hole until it bottoms out in the hole. Move the washer down the shank of the screw and thread the nut down until it is in firm contact with the metal support plate. Tightening the nut will gradually pull the hexhead capscrew out and pull the brake plates away which will release the brake. Turn the nut until it tightens against the plate and will no longer turn. Stop when resistance prevents further movement; Do Not Over-tighten the nut.

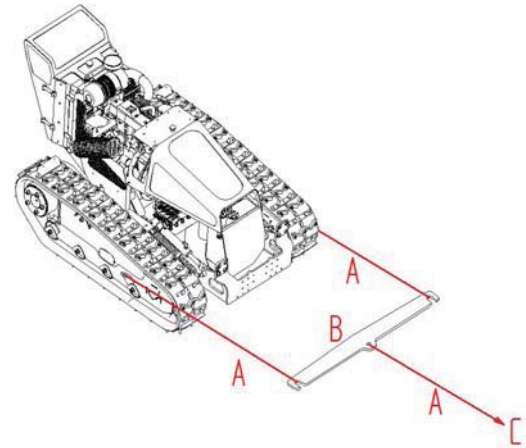
Utilize the lift points provided on each side of the Mower to safely tow the machine.

CAUTION:

Towing or lifting the Mower by attaching lift or tow straps to the mower in any position other than designated by Alamo Industrial to be safe lift points may result in serious damage or injury.

CAUTION: Use only properly rated and inspected towing or lifting straps, hooks and attachments to tow or lift the unit. Straps and lifting connections should be rated at a minimum of 2 ton and be free from defects.

DANGER: Failure to use a suitably rated towing or lifting strap, or using a tow or lift strap which is damaged or defective may result in severe damage and could result in injury to operators or bystanders.



Attach the tow straps to each side of the mower. Use a link device to attach these two straps to a central tow strap. Maintain an even pull to both side of the mower and avoid skidding from on side or the other. Failure to evenly pull the mower may result in damage to or loss of the mower tracks, or other damage to the mower.

11. STORAGE

When the machine isn't used, it must be stored in a dry environment, repaired from the weather agents with a temperature between 0 °C and 40 °C.

The machine must not be stored near heat sources, flames or explosives.

11.1 Machine's storage for a short period

When the machine isn't used for a short time, proceed with the general cleaning of the whole machine

and with the lubrication of all the components supplied with a grease cup.

11.2 Machine's storage for a long period

When the machine isn't used for a long period, proceed as described above and sprinkle the whole machine with protection oil and store it in a dry environment, repaired from weather agents with a temperature between 0 °C and 40 °C.

12. DISMANTLING - PUTTING OUT OF SERVICE

When you decide to use the machine or some other of its part no more, you have to arrange the dismantling or the putting out of service of the machine.

This operation must be made according the current regulations.

ATTENTION:

We remember you that it needs always to make reference to the current regulations about this matter at every operation of oils, batteries , rubber pieps, rubber tracks and of all other component of the machine subjected to the differentiated dismantling.

In the case the machine, or a part of it, has been put out of service, all the parts that can be dangerous must be made harmless.

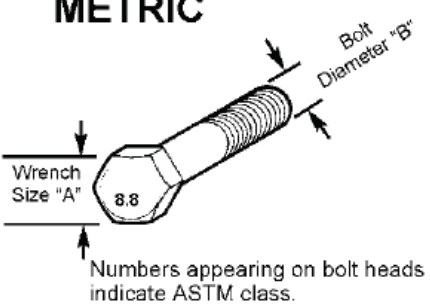
13. PROPER TORQUE FOR FASTENERS

The chart lists the correct tightening torque for fasteners. When bolts are to be tightened or replaced, refer to this chart to determine the grade of bolts and the proper torque except when specific torque values are assigned in manual text.

RECOMMENDED TORQUE IN FOOT POUNDS UNLESS OTHERWISE STATED IN THE MANUAL*

NOTE: These values apply to fasteners as received from supplier, dry or when lubricated with normal engine oil. They do not apply if special graphited or molydisulphide greases or other extreme pressure lubricants are used.

METRIC



Numbers appearing on bolt heads indicate ASTM class.

*Use 75% of the specified torque value for plated fasteners. Use 85% of the specified torque values for lubricated fasteners.

Proper torque for Metric fasteners.
Recommended torque in Foot Pounds (Newton Meters).*

WRENCH SIZE (mm) "A"	BOLT DIA. (mm) "B"	ASTM 4.6	ASTM 8.8	ASTM 9.8	ASTM 10.9
8	5	1.8 (2.4)		5.1 (6.9)	6.5 (8.8)
10	6	3 (4)		8.7 (12)	11.1 (15)
13	8	7.3 (10)		21.1 (29)	27 (37)
16	10	14.5 (20)		42 (57)	53 (72)
18	12	25 (34)	74 (100)	73 (99)	93 (126)
21	14	40 (54)	118 (160)	116 (157)	148 (201)
24	16	62 (84)	167 (226)	181 (245)	230 (312)
30	20	122 (165)	325 (440)		449 (608)
33	22		443 (600)		611 (828)
36	24	211 (286)	563 (763)		778 (1054)
41	27		821 (1112)		1138 (1542)
46	30	418 (566)	1119 (1516)		1547 (2096)

TROUBLESHOOTING

SYMPTOM	POSSIBLE CAUSE	SOLUTION
Track damage.	Excessive thread wear. Loosening/breaking of internal structural steel rope.	Replace track.
Track slackens frequently.	Faulty tensioner system. Damaged tensioner screw. Worn tensioner components.	Check and tighten the tensioner screw (60 Nm) Replace worn components.
Oil leakage.	Hardened seals. Gasket/Seals damaged or worn.	Clean around component and recheck after a few days. Contact dealer.
Excessive noise.	Internal malfunction. Worn seals.	Contact dealer.
Excessive vibration.	Internal malfunction. Worn seals.	Contact dealer.
Overheating	Lack of oil. Operate Extreme conditions/Hot climate. Brakes binding.	Add oil. Contact dealer. Check braking system.
Brake not releasing.	Lack of brake pressure. Faulty brake seals. Charge pressure too low	Check brake connections. Contact dealer. Check pressure in the check point (22 bar)
Brakes not locking.	Residual pressure in circuit. Worn brake components.	Check hydraulic system. Contact dealer.



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com